

Z e u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

---

Siebentes Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.



1811

STANBROOK AND BROTHERS

1811

1811

1811



## Die Blume des Lebens.

*Moderato. Soli.*

Chor.

Des Le : bens Blu : me blü : het schön wenn sie der Mor : gen grüßt, Des

*Ped.*

Le : bens Blu : me blü : het schön wenn sie der Mor : gen grüßt, wenn

*Soli.*

*Ped.*



*cresc.* Chor.  
Leng und We : ste sie um : wehn und Hoff : nung sie ent : schließt. wenn

The first system of music consists of six staves. The top staff is a vocal line in 3/4 time, marked with a crescendo and the word 'Chor.'. Below it are two more vocal staves. The bottom three staves are piano accompaniment, including a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The lyrics 'Leng und We : ste sie um : wehn und Hoff : nung sie ent : schließt. wenn' are written below the vocal staves.

Leng und We : ste sie um : wehn, und Hoff : nung sie ent :

The second system of music continues the composition with six staves. It features the same vocal and piano parts as the first system. The lyrics 'Leng und We : ste sie um : wehn, und Hoff : nung sie ent :' are written below the vocal staves.



*Soli.* *dim.* Chor.

schließt. Am Abend matt um laubt, neigt — sie ihr zartes Haupt. Am

*dim.* *Soli.*

Am Abend matt um laubt, neigt — sie ihr zartes Haupt. Ihr Freunde! laßt den

neigt sie



Morgen nicht im Schlaf vor : ü : ber gehn! Chor.

Ihr Freunde laßt den Mor:gen nicht, den

*Ped.* O

This system contains the first two systems of music. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The first system includes the lyrics 'Morgen nicht im Schlaf vor : ü : ber gehn!' and 'Ihr Freunde laßt den Mor:gen nicht, den'. The second system includes the lyrics 'Freunde laßt Mor:gen, den Mor:gen nicht im Schlaf vor : ü : ber : gehn.' and a 'Ped.' marking.

Freunde laßt  
Mor:gen, den Mor:gen nicht im Schlaf vor : ü : ber : gehn.

This system contains the second two systems of music. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The second system includes the lyrics 'Freunde laßt Mor:gen, den Mor:gen nicht im Schlaf vor : ü : ber : gehn.'



Des Lebens süße Blume blüht  
 In Jugend, Lieb' und Scherz,  
 Wenn Seele Seele zu sich zieht,  
 Sich schließet Herz an Herz;  
 Doch bald, wir ahnden's kaum,  
 Entflieht der holde Traum.  
 Ihr Freunde, kränzt mit Rosen euch,  
 So lang' die Rose blüht!

Des Lebens schönerer Gewinn  
 Ist ächter Freundschaft Band;  
 Sie knüpft mit immer reinem Sinn  
 Vertrauend Herz und Hand;  
 Noch überm Grabe spricht  
 Ihr zart Vergiftmeinnicht;  
 Und winket uns, ein holder Stern,  
 Zu ew'gen Lauben hin.

Des Lebens schönste Blume reicht  
 Der Hoffnung stille Hand;  
 Die blühet, wenn sonst alles bleicht,  
 Im himmlischen Gewand;  
 In Freude, Lieb' und Scherz  
 Befeligt sie das Herz.  
 O Hoffnung! du der Gottheit Kind,  
 Der nichts auf Erden gleicht;

Mit frohem Geiste weihen wir dir unsere reinste Lust, denn

*Ped.* O







preis, mit Ref: tar der Un: sterb: lich: keit er: quic: kend un: sre Brust, mit

The first system of music consists of six staves. The top staff is a vocal line in G major, 3/8 time, with lyrics: "preis, mit Ref: tar der Un: sterb: lich: keit er: quic: kend un: sre Brust, mit". The second and third staves are piano accompaniment in the right hand, and the fourth and fifth staves are piano accompaniment in the left hand. The sixth staff is a grand staff (treble and bass clef) for the piano accompaniment. The tempo is marked 2/4.

Ref: tar der Un: sterb: lich: keit er: quic: kend, mit Un: sterb: lich: keit er: quic: kend un: sre

The second system of music continues the piece with six staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Ref: tar der Un: sterb: lich: keit er: quic: kend, mit Un: sterb: lich: keit er: quic: kend un: sre". The piano accompaniment continues on the remaining five staves. The tempo is marked 2/4. A "Ped." (pedal) marking is present above the sixth staff.



Brust, er : qui : cend un : fre Brust.

er : qui : cend un : fre Brust, er :

Brust.

qui : cend un : fre Brust.

*Ped.*

*Ped.*

*p*

*pp*

*p*

*pp*

*p*

*pp*



XXXVIII.

Landlied für Mädchen.

*Allegretto. Chor*

Seht, Gespie = len, seht! seht die Flur blü = het nur um der Un = schuld zu ge = fal = len,

*Soli.* *Chor.*

um der Un = schuld zu ge = fal = len, um der Un = schuld zu ge = fal = len blü = het nur die

*Flur.* *Laßt uns froh am*

Flur. Laßt uns froh am



*dim.*

Blu:men:rain und im Hain un:ter jun:gen Schat:ten wal

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The lyrics are 'Blu:men:rain und im Hain un:ter jun:gen Schat:ten wal'. The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *dim.* and *p*.

*cresc.*

len, un:ter jun:gen Schat:ten wal len.

The second system continues the musical score with four staves. The lyrics are 'len, un:ter jun:gen Schat:ten wal len.'. The piano accompaniment becomes more active with a *cresc.* marking. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *Ped.*.

*Soli.*

Durch der Wie:se zar:tes Grün ringsum blüht,

The third system of the musical score consists of four staves. The lyrics are 'Durch der Wie:se zar:tes Grün ringsum blüht,'. The piano part features a more complex texture with *Ped.* markings. Dynamics include *Soli.*, *m.*, *Ped.*, and *sf.*.



rings um blühn tau send Blumen felch' und Dolz den hell von Son : nen : schein und Thau,

him : mel : blau, roth und vie : : let und gol : den.

*O* *dim.* *p* *pp* *Ped.*

D. C.

Ohn' ein starres Staatsgewand  
Eilt aufs Land,  
Ohne Perlen und Geschmeide;  
Freier hebt, voll Frühlingslust,  
Sich die Brust  
Unter leichtem Schäferkleide.

Schürzt euch leicht zum Reihentanz;  
Biegt zum Kranz  
Rosmarin voll blauer Blüte;  
Und ein weit umschlungnes Band  
Flieg' am Rand  
Eurer gelben Halmenhüte.

Unentstellt von Ziererey,  
Los und frey,  
Laßt die langen Flechten hangen;  
Und zerstreuter Locken Spiel  
Säusle kühl  
Um die warmen Rosenwangen.

Hüpft und springt um Busch und Teich,  
Freuet euch  
So zusammen, kost und singet,  
Bis des Abends falber Schein  
In den Hain  
Durch die Espenwipfel dringet.

Salis.



XXXIX.

Mutterliebe.

Andantino.

Am stil : len Pfad der Kindheit fließt ein

*sempre Ped.*  
*sempre pp*

Börn : lein sanft und hel : le; es rie : felt kühl, es rie : felt mild, und trägt des blau : en Himmels Bild in

seiner Silber : wel : le. Ach, oh : ne die : ses Börn : lein wär' des Le : bens Morgen freu : denleer, der

Kind : heit Him : mel trü : be. *dim.* *p* *pp* *Chor.* Das Börn : lein ist uns

*cresc.* *Of*



wohl be-kannt, es hei-ßet Mut-ter : lie : be.

Am Börnlein sieht man sanft und hell  
 Ein zartes Blümchen glänzen!  
 Es ist der frommen Jugend hold,  
 Und reichet seiner Blüthe Gold,  
 Die Unschuld zu bekränzen.  
 Ach, wo nicht glänzt sein milder Strahl,  
 Da wird der Kindheit blühend Thal  
 Zu einer öden Heide.  
 Chor. Das Blümlein ist uns wohl bekannt,  
 Es heißet Mutterfreude. —

Im stillen Glanz des Sternleins schwebt  
 Ein sanftes, lindes Säufeln;  
 Es macht des Säuglings Antlitz hell;  
 Er lächelt, gleich dem Silberquell,  
 Den leise Lüftchen kräufeln.  
 Ach! ohne dieses Säufeln schweigt  
 Sein Lallen, seiner Wang' entfleucht  
 Der junge Glanz der Rosen.  
 Chor. Das Säufeln ist uns wohl bekannt,  
 Es heißet Mutterkosen.

Am stillen Pfad der Kindheit blinkt  
 Ein Sternlein sanft hernieder,  
 Kein Wölkchen birgt sein Angesicht,  
 Es strahlt mit ewig jungem Licht,  
 Und kehret immer wieder.  
 Ach! wo nicht dieses Sternlein wacht,  
 Umhüllet Dunkelheit und Nacht  
 Der Kindheit lichte Wege. —  
 Chor. Das Sternlein ist uns wohl bekannt,  
 Es heißet Mutterpflege. —

Am stillen Pfad der Kindheit tönt  
 Ein Laut voll Kraft und Milde.  
 So füllt des Lenzes sanftes Wehn  
 Mit Laub und Blumen Thal und Höhn,  
 Mit Aehren die Gefilde. —  
 Ach! ohne diesen milden Laut  
 Erstirbt, von dunkler Nacht umgraut,  
 Der Kindheit Blüth' und Aehre!  
 Chor. Wir kennen wohl den süßen Laut,  
 Er heißet Mutterlehre. —

Reummacher.



## Würde der Frauen.

*Larghetto.*

Erret die Frauen, sie flechten und weben himmlische Rosen ins irdische

This system contains the first six staves of the musical score. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment in the right hand, and a bass line in the left hand. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Larghetto'.

Leben, flechten der Liebesglückendes Band, flechten der  
flechten der Liebe, der  
Lie

This system contains the second six staves of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The lyrics are: 'Leben, flechten der Liebesglückendes Band, flechten der flechten der Liebe, der Lie'. The musical notation includes various ornaments and dynamic markings.



Lie : : : be be : glü : cken : des Band; und in der Gra : zi : e züch : ti : gem

be

This system contains the first two systems of a musical score. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a piano accompaniment. The third staff is a vocal line with the word 'be'. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth and sixth staves are a grand staff (treble and bass clefs) for piano accompaniment.

Schley : er näh : ren sie wach : sam das e : wi : ge Feu : : : : :  
 Feu : er schö : : : : :  
 Feu : : : : : er

*poco cresc.*

*pp*

*poco cresc.*

*pp*

*poco cresc.*

*pp*

*poco cresc.*

*sf*

This system contains the second two systems of a musical score. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a piano accompaniment. The third staff is a vocal line with lyrics. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth and sixth staves are a grand staff (treble and bass clefs) for piano accompaniment. Dynamic markings include *poco cresc.*, *pp*, and *sf*.



er schö : ner Ge : fühl : le mit hei : : : : li : ger Hand. —

ner Ge : fühl : : : : le mit hei : : : : li : ger — —

schö : : : : ner Ge : fühl : : : : le mit hei : : : : li : ger — —

schö : ner Ge : fühl : : : : le mit hei : : : : li : ger — —

*Presto.*

E : wig aus der Wahrheit Schran : ken schweift des Man : nes wil : de Kraft; un : stät

trei : ben ihn Ge : dan : ken auf dem Meer der Lei : den : schaft.



Sie, rig greifst er in die Fer, ne, nim, mer wird sein Herz ge, stillt;

raftlos, durch entleg, ne Ster, ne, jagt — er sei, nes Frau, mes Bild.

D. C.

Aber mit zauberisch fesselndem Blicke  
Winken die Frauen den Flüchtling zurück,  
Warnend zurück in der Gegenwart Spur.  
In der Mutter bescheidener Hütte  
Sind sie gebilbet mit schambakter Sitte,  
Treue Töchter der frommen Natur.

Feindlich ist des Mannes Streben;  
Mit zermalmender Gewalt  
Geht der Wilde durch das Leben,  
Ohne Raub und Aufenthalt.  
Was er schuf, zerstört er wieder;  
Nimmer ruht der Wünsche Streit,  
Nimmer, wie das Haupt der Hydrer  
Ewig fällt und sich erneut.

Aber, zufrieden mit stillerem Ruhme,  
Brecken die Frauen des Augenblicks Blume,  
Nähren sie sorgsam mit liebendem Fleiß;  
Freyer in ihrem gebundenen Wirken,  
Reicher, als er, in des Wissens Bezirken,  
Und in der Dichtung unendlichem Kreis.

Streng' und stolz sich selbst genügend,  
Kennst des Mannes kalte Brust,  
Herzlich an ein Herz sich schmiegend,  
Nicht der Liebe Götterluft;  
Kennet nicht den Tausch der Seelen,  
Nicht in Thränen schmilzt er hin;  
Selbst des Lebens Kämpfe fühlen  
Härter seinen harten Sinn.

Aber mit sanft überredender Bitte  
Führen die Frauen den Scepter der Sitte,  
Löschen die Zwietracht, die tobend entglüht;  
Lehren die Kräfte, die feindlich sich hassten,  
Sich in der lieblichen Form zu umfassen,  
Und vereinen, was ewig sich scheidet.

Aber, wie, leise vom Zephyr erschüttert,  
Schnell die aeolische Harfe erzittert,  
Also die fühlende Seele der Frau.  
Färtlich geängstigt vom Bilde der Qualen  
Waltet der liebende Busen, es stralen  
Perlend die Augen von himmlischem Thau.

In der Männer Herrschgebiete  
Bilt der Stärke trotzig Recht;  
Mit dem Schwert beweist der Scythie,  
Und der Perser wird zum Knecht.  
Es befehlen sich im Grimme  
Die Begierden wild und roh,  
Und der Eris rauhe Stimme  
Waltet, wo die Charis floh.



Der freye Mann.

*Allegro di molto.*

Alt od. Bass I.

II. od. B. II.

Wer ist ein frey:er Mann? der, dem sein eig:ner Wil:le, und kei:nes Zwingherrn Gri:le Ge:

se:he ge:ben kann; der ist ein frey:er Mann, Chor. Soli. Der, der ist ein frey:er Mann, der ist ein freyer

Chor. Mann, der ist ein frey:er, der ist ein frey:er Mann, der ist ein frey:er Mann, der ist ein frey:er Mann, ein frey:er Mann.  
Mann, frey:er Mann, Mann, frey:er Mann,



Wer ist ein freyer Mann?  
 Der das Gesetz verehret,  
 Nichts thut was es verwehret,  
 Nichts will als was er kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Wem seinen hellen Glauben  
 Kein frecher Spötter rauben,  
 Kein Priester meistern kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Der auch in einem Heiden  
 Den Menschen unterscheiden,  
 Die Tugend schätzen kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Dem nicht Geburt noch Titel,  
 Nicht Sammetrock noch Kittel,  
 Den Bruder bergen kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Der, bey des Todes Rufe,  
 Reck, auf des Grabes Stufe  
 Und rückwärts blicken kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Wem kein gekrönter Bürger  
 Mehr, als der Name Bürger  
 Ihm werth ist, geben kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Der, in sich selbst verschlossen,  
 Der feilen Gunst der Großen  
 Und Kleinen trogen kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Der, fest auf seinem Stande,  
 Auch selbst vom Vaterlande  
 Den Undank dulden kann;  
 Der ist ein freyer Mann.

Wer ist ein freyer Mann?  
 Der, muß er Gut und Leben  
 Zum Raub Tyrannen geben,  
 Doch nichts verlieren kann;  
 Der ist ein freyer Mann.



## Der Bund.

*Presto.*

*Soli.* *Chor.* *Soli.* *Tutti.*

Be : stä : tigt ihn  
 Be : stä : tigt ihn nach al : ter deutscher Wei : se, den Bund der uns ver : eint, den

*Soli.*

Bund der uns ver : eint, der uns ver : eint; und trin : ket froh in trauster Brüder Krei : se, — und trin : ket froh in

*Soli.* *Tutti.*

*sf.* *sf.*

The musical score is written for a choir and instruments. It features a 3/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). The score is divided into two systems. The first system contains the vocal parts and the beginning of the instrumental accompaniment. The second system continues the vocal parts and the instrumental accompaniment. The vocal parts are marked with 'Soli' and 'Tutti' throughout. The instrumental parts include a piano and a cello/bass line. The lyrics are in German and describe a bond of unity and brotherhood.



*Soli.**Tutti.*

trauster Brüder Krei s s s se, der Freund bring' es dem Freund, der Freund bring' es dem Freund, bring'

*Soli.*

1. So rein, so gut wie unsre deutschen Re s ben bleib' e s wig un s fre Brust; dem es dem Freund.

2. Heil! je dem Heil! wenn der mit treuem Her s zen den Bru s der in s nig liebt, bey



*Chor.*

*sf.*  
 Bru: der treu, der Freundschaft stets er: ge: ben, dies sey uns Him: mels: lust. Be: stä: tigt, be:  
 De: stä: tigt ihn, be:  
*sf*  
 Sun: des: mahl, bey trau: ter Freunde Scher: zen nur Freud' um Freu: de giebt.

*sf.*  
 stä: tigt ihn, be: stä: tigt, be: stä: tigt ihn, be: stä: tigt, be: stä: tigt ihn, den  
 stä: tigt ihn, be: stä: tigt ihn, be: stä: tigt ihn, be: stä: tigt ihn,  
 ihn, be: stä: tigt ihn, be: stä: tigt,  
 stä: tigt ihn, be: stä: tigt, be: stä: tigt ihn, be: stä: tigt, be: stä: tigt ihn,  
*ff*



Bund, den Bund, den Bund, den Bund, der uns ver: eint, — der uns vers

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The second and third staves are the right-hand piano accompaniment, and the fourth and fifth staves are the left-hand piano accompaniment. The music is in 3/8 time and G major. The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

eint, — der uns ver: eint, — be: stä: tigt Freun: de,  
be: stä: tigt, eint; und trinset froh in

The second system of the musical score continues the piece. It also consists of five staves. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment remains consistent with the first system. The system concludes with a double bar line and repeat signs.



trauster Brüder Krei = se, ja trin = ket froh und sin = get froh nach al = ter deutscher Wei = se, ja sin = get froh und

trin = ket froh in trau = ter Brü = der Krei = se, der Freund bring' es dem Freund, der

*Ped.* *Ped.*



*Soli.*

Freund bring' es dem Freund', dem Freund', dem Freund', bring' es dem Freund', der

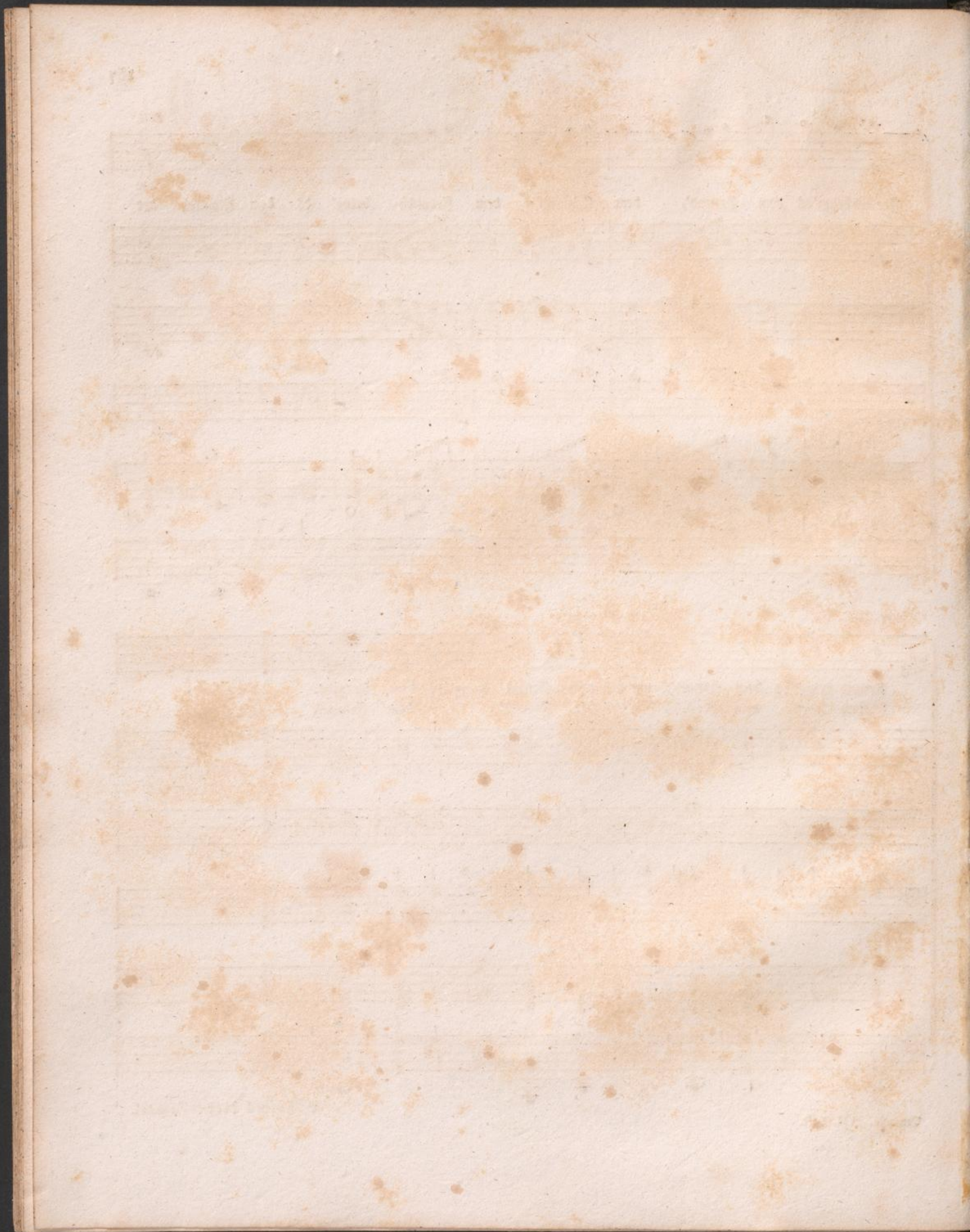
*sf sf sf sf sf ff*

*Ped. O Ped. O Ped.*

Freund bring' es dem Freund', bring' es dem Freund' bring' es dem Freund'.  
 Freund dem Freund', der Freund' dem Freund'.

*sf sf sf sf sf ff*







Z e u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

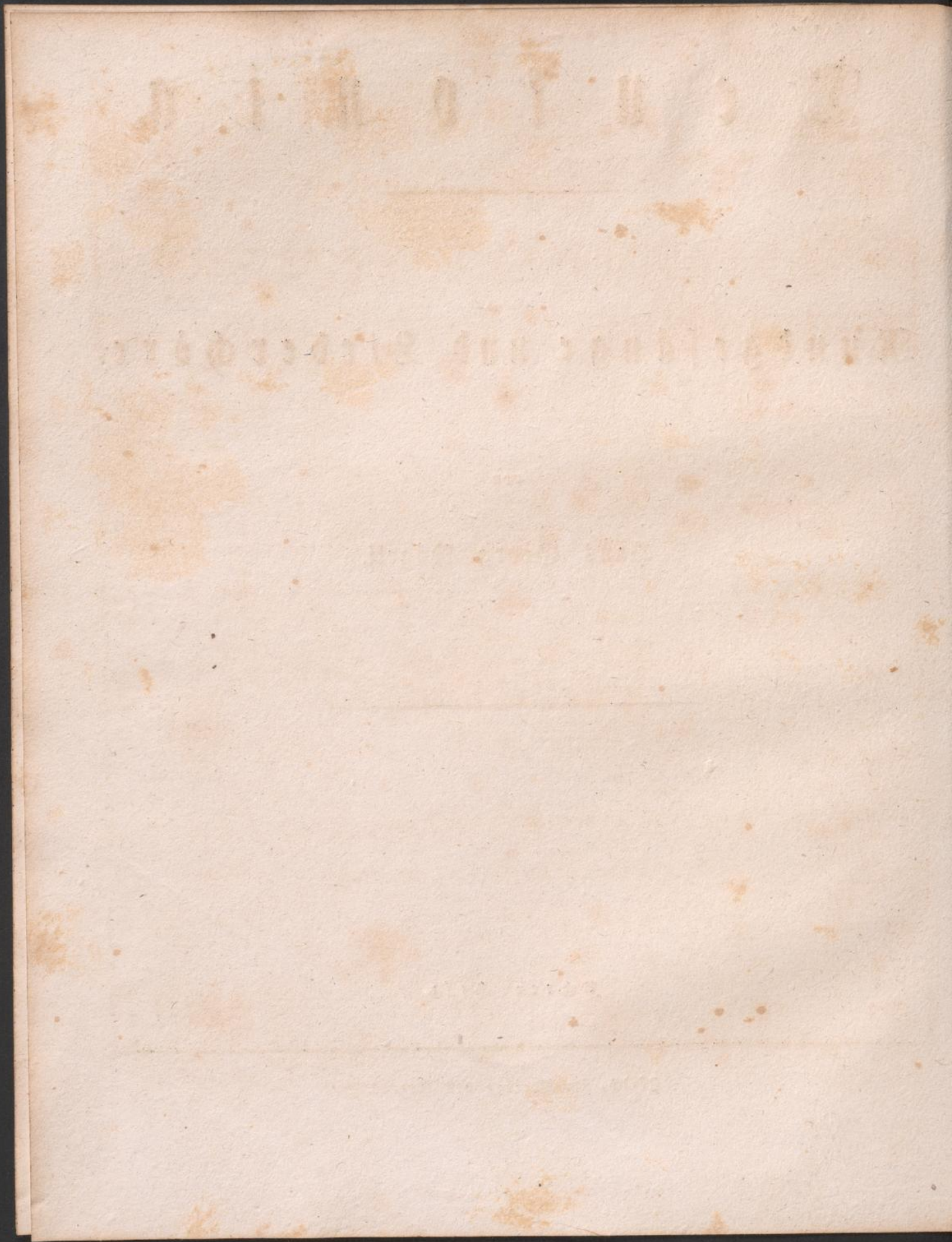
---

Achter Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.







Wechselgesang.

*Allegretto.*

Discant und Mt 1.

Gott : lob ! der Früh : ling ist er : schie : nen ! Gott : lob, der

Frühling ist so schön ! — Die Hat : ne blüht, die Fel : der grü : nen, die Son : ne

wärmt, die We : ste wehn ! und wir sind froh und freun uns sehr, als ob Gott sichtbar um uns



wär, und lad'te selbst zum Fröhlichseyn, zum Feste der Natur uns ein.

Gottlob! der Frühling ist erschießen, der Frühling ist so schön! — — so

## Discant und Alt II.

schön! Im May, im May, im schönen May, da soll der Greis ein Jüngling seyn, da



steht ihm ein Kranz, da ziemt ihm ein Tanz, da sol: len ihn ro: si: ge Lip: pen er: freun, da steht ihm ein

Kranz, da ziemt ihm ein Tanz, da sol: len ihn ro: si: ge Lip: pen er: freun. Im May, im

May, im schö: nen May da soll kein Mäd: chen häß: lich seyn, da soll kein Mäd: chen spö: de



seyn und je der Jüngling die der. Gott lob der

This system contains the first two systems of a musical score. The top system features a vocal line with lyrics 'seyn und je der Jüngling die der.' and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with 'Gott lob der' and the piano accompaniment. The time signature is 2/4.

Frühling ist erschienen, der Frühling ist so schön! — — so schön! Gott  
Gott la det  
Gott

This system contains the third and fourth systems of the musical score. The third system features a vocal line with lyrics 'Frühling ist erschienen, der Frühling ist so schön! — — so schön! Gott' and a piano accompaniment. The fourth system continues the vocal line with 'Gott la det' and 'Gott' and the piano accompaniment. The time signature is 2/4.

selbst zum Fröhlich-seyn, zum Feste der Natur uns ein, — zum Feste

This system contains the fifth and sixth systems of the musical score. The fifth system features a vocal line with lyrics 'selbst zum Fröhlich-seyn, zum Feste der Natur uns ein, — zum Feste' and a piano accompaniment. The sixth system continues the vocal line and the piano accompaniment. The time signature is 2/4.



der Na - tur - la - det Gott selbst - - - uns ein. -  
Gott selbst

la - det

Inß Wasser kalter Morgenlüfte  
Gießt Gott des Sonnenscheines Wein,  
Und mischt der jungen Weilchen Düste  
Und mischt den Duft des Waldes drein!  
Das ist ein Trank, süß, stark und rein,  
Der dringt durch Adern, Mark und Bein,  
Erfrischt die Lunge, stärkt das Blut,  
Giebt Manneskraft und frohen Muth.

Im May, im May, im schönen May  
Ist Gottes Luft ein klarer Wein!  
Was Odem hat, trinkt;  
Was Odem hat, singt;  
Es springet und singet und schenket sich ein.  
Im May, im May, im schönen May  
Da laßt dem Prasser seinen Wein!  
Da soll an Luft und Sonnenschein  
Der Mensch gesund sich trinken.  
Chor: Gott ladet &c.

Gefang im Thal, Gefang im Hayne,  
Die ganze Gegend ist Gefang!  
Wie singts im Thal, wie klingts im Hayne!  
Wir athmen eitel Sang und Klang!  
Wohlauf zum Tanz im bunten Reihn,  
Wohlauf! uns mußirt der Hahn!  
Gott ladet selbst zum Fest uns ein,  
Winkt seinen Kindern froh zu seyn.

Im May, im May, im schönen May  
Muß, was da lebet, fröhlich seyn!  
Was Odem hat, singt;  
Was Odem hat, trinkt,  
Es springet und singet und schenket sich ein.  
Im May, im May, im schönen May  
Da ladet uns Gott zum Singen ein,  
Da ladet uns Gott zum Tanzen ein,  
Auf! singt und tanzt euch müde!  
Chor: Gott ladet &c.



## Einladung zum Tanze.

*Allegretto.*

Schmeichelnde Flö: ten la: den uns ein, Freunde! zu tre: ten trau: lich in

Reihn! Auf! wählt aus dem blü: henden Kran: ze der Mäd: chen ein freund: li: ches Kind,

*cresc.*

und schwe: bet im hü: pfen: den Tan: ze leicht ü: ber den Saal wie der

Wind, leicht ü: ber den Saal wie der Wind.



Chor.

Schmeicheln:de Flö:ten la:den uns ein, Freun:de! zu tre:ten trau:lich in Reihn.

Selige Stunden!  
Günstig Geschick!  
Bald ist gefunden  
Besseres Glück!

Denn wer sich umfangend sein Mädchen  
Beim Freudentanz sorgenlos denkt,  
Hat listig das neidische Mädchen  
Des Glücks sich zum Vortheil gelenkt.

Tanzen wir weiter:  
Feuriges Blut  
Machet uns heiter,  
Machet uns gut.

D über die ehrsamten Leute,  
So kalt, wie der Eiszapf am Dach!  
Ich wette, sie stühnden im Streite  
An Güte des Herzens uns nach.

Seht, traute Freunde!  
Tanzen macht so  
Mild gegen Feinde,  
Bieder und froh.

Drum wählt aus dem blühenden Kranze  
Der Mädchen ein freundliches Kind,  
Und schwebet im hüpfenden Tanze  
Leicht über den Saal wie der Wind.

Langbein.



Lied bey m Rundetanz.

Allegro di molto.

Auf! es dun : felt, sil : bern  
 Auf! auf!  
 Auf! es dun : felt! sil : bern fun : felt ob dem Tan : nenberg der Mond!  
 cresc.

fun : felt ob dem Tan : nenberg der Mond!  
 hei : ter lacht die Fey : er :  
 auf! auf!  
 ped.



Hei : : ter

stun : : de, wo die Run-de wir zu tan : : zen sind ge : : wohnt,

wo die

hei : : ter

ped.

lacht die Fey : : er : : stun : : de, wo die Run-de wir zu tan : : zen sind ge :

wo die Run : : de, wo die Run : : de

Run : : de, wo die Run : : de, wo die Run : : de

lacht die Fey : : er : : stun : : de,



wohnt.

The first system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines (Soprano and Alto/Tenors) with the word "wohnt." written below the first staff. The bottom two staves are piano accompaniment, starting with a fortissimo (ff) dynamic and ending with a piano (p) dynamic. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed notes.

*D. Solo.*

Hüpft geschwinde um die Linde, die uns freische

*Tenor Solo.*

Hüpft geschwinde um die Linde, die uns

The second system continues the piece. It features a vocal solo for the Tenor, labeled "D. Solo." and "Tenor Solo.", with the lyrics "Hüpft geschwinde um die Linde, die uns freische" and "Hüpft geschwinde um die Linde, die uns". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, marked with a mezzo-forte (m.) dynamic.

Blüthen freut, — — — frei s s sche Blü s s then freut.

frei s s sche Blü s s then freut,

The third system features vocal lines with the lyrics "Blüthen freut, — — — frei s s sche Blü s s then freut." and "frei s s sche Blü s s then freut,". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, marked with a mezzo-forte (m.) dynamic.



- *Laßt uns fro:he Lie:der sin:gen,*  
 - *Laßt uns fro:he Lie:der sin:gen,*

*p*

*Ret:ten schlin:gen, wo man traut die Hand sich beut.*

*cresc. sf*

*ped. pp.*

*D. C.*

Also schweben  
 Wir durchs Leben  
 Leicht wie Rosenblätter hin;  
 An den Jüngling, dämmerts bänger,  
 Schließt sich enger  
 Seine traute Nachbarin.

Salis.



## Das Gastmahl.

*Moderato.* Alt, oder Bass I.

Ein edler Schmaus hat uns geschaart, nicht farg, noch all zu sta: tisch: Die Fey: erstund' in  
 Ein Schmaus nach al: ter Grieschen Art, ein: fäl: tig und so: fra: tisch.

Bass, oder Alt II.

Chor.  
 sanf: tem Gang würzt un: fern Trank mit hol: der Red' und Chor: ge: sang. Die Fey: erstund' in

sanf: ten Gang würzt un: fern Trank mit hol: der Red' und Chor: ge: sang.



Zum Labfal heut ein Ehrentag,  
 Nach langer Müß Ermattung,  
 Uns bald ein festlich Schmausgemach,  
 Bald grüner, Däum Umschattung.  
 Man bringt bescheiden, was man weiß,  
 Dem trauten Kreis,  
 Und Unmuth kränzt den ernsten Fleiß.  
 Chor. Man bringt 2c.

Im Stillen spähn wir da und dort  
 Ureiner Wahrheit Schimmer.  
 Uns schwebt, gehüllt in geistig Wort,  
 Bald etwas Glanz, bald Flimmer.  
 Gesellt in edler Freunde Kranz,  
 Entbrennt der Glanz,  
 Und strahlt durch Herz und Seele ganz.  
 Chor. Gesellt 2c.

Zu düster und einsiedlerisch  
 Entschwebt das Wort der Zelle,  
 Erheiterts nicht am frohen Tisch  
 Der Unterredung Helle.  
 Gesellig Wort fliegt leichtgewandt  
 Durchs Vaterland,  
 Willkommen rings, wie längst bekannt.  
 Chor. Gesellig 2c.

Des Enkels Kind und Enkel preist  
 Dein Lied, Petrarck und Dante,  
 Der Luther und Erasme Geist  
 Der Milton' und Cervante.  
 Wer Menschentugend schön gedacht  
 Und gut vollbracht,  
 Ist seines Volkes Ruhm und Macht.  
 Chor. Wer 2c.

Ein heitres Wort voll edles Sinns  
 Durchströmt das Volk mit Gluten.  
 Man liebt, statt niedrigen Gewinns,  
 Das Schöne zu dem Guten.  
 Gestreut wird hoher Menschheit Saat;  
 Bald keimet Rath,  
 Strebt auf, und reift Heroenthat.  
 Chor. Gestreut 2c.

Noch wildert rings der Barbarei  
 Verjährter Wust und Schimmel.  
 Doch emsig pflegen wir und treu  
 Des Götterstrals vom Himmel.  
 Aus deutscher Wildniß blühe schön  
 Ein neu Athen,  
 Wo Xenophon' im Schatten gehn!  
 Chor. Aus deutscher 2c.

Dhnmächtig droht die stolze Welt  
 Den Himmelsgeist zu lähmen;  
 Er fliegt und leuchtet und erhellet:  
 Der Stolz verweht wie Schemen.  
 Wie groß der Knecht den Herrscher nennt;  
 Kein Enkel kennt  
 Des Thatenlosen Monument.  
 Chor. Wie groß 2c.



## XLVII.

## Trinklied.

Presto.

Trinkt, ihr deutschen Brüder! trinkt! trinkt! trinkt! singt! singt! singt!

Auf den Bergen deutscher Staaten wächst gesunder Wein, in den Keimen unsrer Saaten

läßt uns Gott den Krankge-rathen, dessen wir uns freuen.

*sf sf sf sf sf sf sf*

*f sf sf sf sf sf sf*

*f sf sf sf sf sf sf*

*f sf sf sf sf sf sf*

*f*

*f*

*D. C.*



Macht es wie die vor'gen Welten  
 Folgt dem alten Brauch!  
 Unsre Väter waren Helden,  
 Wie uns die Geschichten melden,  
 Doch sie tranken auch.

Gönnt dem Franzmann seinen Becher  
 Voll Champagner Wein;  
 Füllt mit Rheintwein eure Becher;  
 Moslerwein, der Sorgenbrecher,  
 Wird gesünder seyn.

Last den Türken ihre Bohnen  
 Und ihr dickes Blut,  
 Trinkt, wie eure Nationen,  
 Cimbrer, Sueben und Teutonen,  
 Bier und Wein und Ruch.

Den Pokal der deutschen Ehre  
 Leert mit Fröhlichkeit;  
 Leert, und singt ihm frohe Chöre;  
 Ferne sey, wer ihn entehre,  
 Durch Verdruß und Streit!

Last bey'm Safte deutscher Reben  
 Mit gewohnter Pflicht  
 Eure deutschen Fürsten leben,  
 Und vergeßt, die euch erheben,  
 Eure Horden nicht.

Hall. Liederb.



Vivat.

*Presto.*

Vivat! es lebe, was fröhlich ist, und uns das Bittere des Lebens versüßt. Jung und Alt,

Groß und Klein soll uns willkommen sehn, stimmt es in unser Lied freudig mit ein.

freudig, freudig

freudig, freudig

freudig, freudig



1. Daß wir nicht gäh = nen, spart uns die See = nen zar = ter Em = pfind = samkeit, Pupp = pen = spiels  
 2. Mag sich doch pla = gen, seuf = zen und kla = gen, wer sich nicht freu = en kann: Hol' ihn der

al = ter Zeit! wer sich zu uns gesellt, zei = ge sich un = ver = stellt.  
 schwar = ze Mann! uns macht sein Ach und O kel = ne Mi = nu = te froh.

D. C.

Hei = li = ge Flam = men, schmelzt uns zu = sam = men! schmelzt uns zu = sam = men, hei = li = ge Flam = men!

*sf.* *sf.* *sf.* *sf.*

*ped.* *ped.* *ped.* *ped.*



wer nicht der Lie = be zollt, blei = be der Freundschaft hold: Sey = = = den zu je = der Zeit

Sey = den sey je = der Zeit, je = der Zeit

Sey = = den sey

sey un = ser Herz — ge = weicht. —

un = ser



Z e u f o n i a.

---

Rundgesänge und Liederhöre,

von

Hans Georg Nägeli.

---

Neunter Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.







Die schöne Gegend.

*Allegro. Soli.*

*Chor.*

Sehr rings umher die Gegend an, wie schön sie ist, wie schön! Sehr rings umher die Gegend an, wie

schön sie ist, wie schön! *Soli.* O wer das nicht empfinden kann, mag immer wieder gehn. *Chor.* Ja, wer das nicht em-



*Soli.*  
pfinden kann, mag im-mer wie-der gehn; er wä-re doch für uns kein Mann und würd' uns nicht ver-

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line, marked 'Soli.', with lyrics 'pfinden kann, mag im-mer wie-der gehn; er wä-re doch für uns kein Mann und würd' uns nicht ver-'. The second staff is the first piano part, and the third staff is the second piano part. The bottom two staves are the grand staff (treble and bass clefs). The music is in 3/8 time and G major.

*Chor.*  
stehn; er wä-re doch für uns kein Mann und würd' uns nicht ver-stehn.

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line, marked 'Chor.', with lyrics 'stehn; er wä-re doch für uns kein Mann und würd' uns nicht ver-stehn.'. The second staff is the first piano part, and the third staff is the second piano part. The bottom two staves are the grand staff (treble and bass clefs). The music continues in 3/8 time and G major.





Die reinste Freud' auf dieser Welt  
Gewährt uns die Natur;  
Dem Herzen, welchem sie gefällt,  
Vertraun wir ohne Schwur.  
Doch wer sich heuchelnd so nur stellt,  
Der mache Fürsten Cour.

Sey fröhlich, oder sey betrübt,  
Komm spät hieher, komm früh:  
Wenn sonst Natur dein Auge liebt,  
So heb' es auf und sieh:  
Das Vorrecht, zu erfreun, vergiebt  
Sich diese Gegend nie.

Hier sehen wir wohl tausendmal die Sonne un-ter-gehn, und ru-fen bis zum letzten Strahl wohl

se- hen wir die Son- ne un- ter-

*ped.* *f* *p* *dim*



*Soli.*

tausendmal, wie schön! wie schön! wie schön ist sie, wie schön! wie schön! wie schön!

geh

wie schön! wie schön! — wie

wie schön!

wie schön! wie schön! wie schön!

schön ist sie,



Der Wald.

*Allegretto. Solo.*

Nimm mich in kühligen schattigen Arm, säuselnd der Hain!

Nimm mich in

Detailed description: This system contains the first vocal line and the beginning of the piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a melody with some triplet markings. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand in treble clef and the left hand in bass clef, both in 3/4 time. The music is marked with a piano (*p*) dynamic.

Fern von rauschender Freuden Schwärme, ungekühltigen schattigen Arm, säuselnd der Hain!

Fern von rauschender Freuden Schwärme, ungekühltigen schattigen Arm, säuselnd der Hain!

*ped.* O *ped.* O

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics 'Fern von rauschender Freuden Schwärme, ungekühltigen schattigen Arm, säuselnd der Hain!'. The piano accompaniment features a more active texture with chords and moving lines. There are dynamic markings such as *mf* and *ff*. The system concludes with two measures marked 'ped.' and 'O', indicating a pedal point and a fermata.



stört von na : gen : dem Harm will ich dei : ner mich freun, — un : ge : stört von na : gen : dem

un : ge :

*ped.* O

Detailed description: This system contains the first two systems of a musical score. The top staff is a vocal line in 3/8 time, with lyrics 'stört von na : gen : dem Harm will ich dei : ner mich freun, — un : ge : stört von na : gen : dem'. The second staff is a piano accompaniment. The third and fourth staves are also piano accompaniment. The fifth staff is a grand staff (treble and bass clefs) with a 'ped.' (pedal) marking and a 'O' below it. The sixth staff is the bass line of the grand staff.

Harm will ich dei : ner mich freun. Lieb : lich frömt von dem Wipfel her

Detailed description: This system contains the second two systems of the musical score. The top staff is a vocal line with lyrics 'Harm will ich dei : ner mich freun. Lieb : lich frömt von dem Wipfel her'. The second staff is a piano accompaniment. The third and fourth staves are also piano accompaniment. The fifth staff is a grand staff (treble and bass clefs). The sixth staff is the bass line of the grand staff.



ab wal : len : der Duft, wal : len : der Duft;

Lieb : lich strömt von dem Wipfel her : ab wal : len : der

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is a vocal line in 3/8 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics 'ab wal : len : der Duft, wal : len : der Duft;' are written below the notes. The second staff is a piano accompaniment line, also in 3/8 time, with a treble clef and two flats. The lyrics 'Lieb : lich strömt von dem Wipfel her : ab wal : len : der' are written below this staff. The third and fourth staves are piano accompaniment lines in bass clef with two flats. The fifth and sixth staves are piano accompaniment lines in treble clef with two flats.

langsam ans moo : si : ge U : fer hin : ab rol : len die

Duft;

ped. O ped. O

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is a vocal line in 3/8 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics 'langsam ans moo : si : ge U : fer hin : ab rol : len die' are written below the notes. The second staff is a piano accompaniment line in 3/8 time, with a treble clef and two flats. The lyrics 'Duft;' are written below this staff. The third and fourth staves are piano accompaniment lines in bass clef with two flats. The fifth and sixth staves are piano accompaniment lines in treble clef with two flats, featuring 'ped.' markings and 'O' symbols.



mur : meln : den Wel : len ins Grab , — Spie : gel schimmern : der

Lang : sam rol : len die murmelnden Wel : len ins

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

Lust. *p* Na : tur! wie bist du so schön, lieb : lich und hehr! *Chor.* *p* Na

Grab. *p* hehr, lieb : lich und hehr! *p* Na :

*p*

*p*

*p*

*p*



*Soli.*

tur! wie bist du so schön, lieblich und hehr!  
 tur!  
 wie so schön, lieblich und hehr!  
 du so schön!

Dei ne verjüngende Schönheit zu sehn, o Na-  
 tur!  
 Dei ne Schön-heit zu

Detailed description: This system contains the first vocal entry. It features a vocal line in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of two flats. The lyrics are 'tur! wie bist du so schön, lieblich und hehr!' followed by 'tur!' and 'wie so schön, lieblich und hehr! du so schön!'. The piano accompaniment is in bass clef, with a 'ped.' marking and a fermata over a whole note. The system concludes with the vocal line 'Dei ne verjüngende Schönheit zu sehn, o Na-' and the piano accompaniment 'tur!' and 'Dei ne Schön-heit zu'.

*Chor.*

tur, so - durchs Le - ben lä - chelnd zu gehn, - - so durchs  
 so durchs  
 lä - chelnd zu  
 so durchs

Detailed description: This system contains the choral entry. It features a vocal line in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of two flats. The lyrics are 'tur, so - durchs Le - ben lä - chelnd zu gehn, - - so durchs' followed by 'so durchs' and 'lä - chelnd zu' and 'so durchs'. The piano accompaniment is in bass clef, with a 'ped.' marking and a fermata over a whole note. The system concludes with the vocal line 'so durchs' and the piano accompaniment 'so durchs'.



*Soli.*

Le : ben lächelnd zu gehn, mit der Un : schuld da : her ! lä : chelnd durchs Le : s : s : ben zu

lä : chelnd, lä : chelnd durchs Le : s : ben zu

Le : ben zu lä : chelnd,

*Chor.*

gehn ! Un : schuld, nur du, und du, o Na : tur ; see : li : ges Band ! Du ver :

gehn, lächelnd zu gehn. Unschuld Un : schuld ver :

Na : tur !

Na : tur, see : li : ges Band !

*ped.*







Abendlandschaft.

1. Halbchor od. tutti.

Andantino.

The musical score is arranged in two systems. The first system contains the vocal entries for the first three voices (Soprano, Alto, and Tenor) and the beginning of the piano accompaniment. The lyrics for the vocal parts are: "Gold: ner Schein deckt - den", "Gold: ner Schein - deckt - den", and "Gold: ner Schein - deckt". The piano accompaniment begins with a *sempre ped.* and *sempre piano.* instruction. The second system continues the vocal parts with the lyrics: "Hain; - mild be: leuch: tet Zau: ber: schim: mer der um: büsch: ten Wald: burg Trüm: gold: ner Schein deckt den". The piano accompaniment continues with various dynamics including *pp* and *p*.



mer, gold: ner Schein deckt — den Hain —

gold: ner Schein — deckt —

Hain, gold: ner Schein — deckt

gold: ner Schein

The first system consists of four vocal staves and two piano accompaniment staves. The vocal parts are in 3/8 time and G major. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

## II. Halbchor od. tutti.

Still und hehr — strahlt — das Meer;

Still und hehr strahlt —

strahlt

Still und hehr strahlt

The second system consists of four vocal staves and two piano accompaniment staves. The vocal parts continue in 3/8 time and G major. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.



- heimwärts glei: ten sanft wie Schwä = ne fern am Ei: land Fi: scher: läh = ne,

*pp* still und hehr strahlt das Meer,

still und hehr - strahlt - - das Meer.

still und hehr strahlt -

hehr strahlt

still und hehr strahlt



1. Halbchor od. tutti.

Sil : ber : sand blinkt am Strand,

Sil : ber : sand, blinkt Sil : ber :

Sil : ber : sand blinkt

Sil : ber : sand blinkt

This system contains the first four staves of the musical score. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in 3/8 time and D major.

Sil : ber : sand blinkt - am Strand; - rö : the : strah : len hier, dort blä :

sand - blinkt

Sil : ber : sand blinkt - Sil : ber :

Sil : ber : sand blinkt

This system contains the next four staves. The lyrics continue across the vocal lines. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line.



ser, Wolken : bil : der im Ge : wäs : ser,      Eil : ber : sand blinkt

Eil : ber : sand      -      blinkt

sand      blinkt am Strand,      Eil : ber : sand blinkt

Eil : ber :

II. Halbchor od. tutti.

- am Strand.      -      Mah : le : risch,

sand blinkt



mah : le : risch winkts - im Ge : büsch; - die be : moos : te Claus : ner : zel :

Mahlerisch winkts

le winkt mit Gärt : chen Laub' und Quel : le, mah : le : risch, mah : le :

winkts im Ge : büsch

im



erisch winkts — im Ge — büsch.

mahlerisch winkts

This system contains five staves. The top three staves are vocal parts in 3/8 time, with lyrics 'erisch winkts — im Ge — büsch.' The bottom two staves are piano accompaniment, with the label 'mahlerisch winkts' positioned above the first staff.

I. Halbchor od. tutti.

Auf der Flut — stirbt — — die Flut, auf der Flut —

Auf der Flut stirbt — die Flut, auf der

This system contains five staves. The top three staves are vocal parts in 3/8 time, with lyrics 'Auf der Flut — stirbt — — die Flut, auf der Flut —' and 'Auf der Flut stirbt — die Flut, auf der'. The bottom two staves are piano accompaniment. The section is marked 'I. Halbchor od. tutti.'



stirbt — die Glut; — schon er s blas sen A s bend s schim s mer an der  
 Glut stirbt — die  
 auf der Glut

Detailed description: This system contains the first two lines of the musical score. The top line is a vocal line in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are 'stirbt — die Glut; — schon er s blas sen A s bend s schim s mer an der'. The second line is another vocal line with the lyrics 'Glut stirbt — die'. The piano accompaniment consists of two staves: a right-hand staff in treble clef and a left-hand staff in bass clef. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords marked with 'pp' (pianissimo).

ho hen Waldburg Trüm s mer, auf der Glut — stirbt — — die  
 auf der  
 stirbt die Glut,

Detailed description: This system contains the next two lines of the musical score. The top line is a vocal line with the lyrics 'ho hen Waldburg Trüm s mer, auf der Glut — stirbt — — die'. The second line is another vocal line with the lyrics 'auf der'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic structure as the first system, including the 'pp' marking.



Glut, — auf der Flut stirbt die Glut, stirbt die Glut, stirbt die Glut.

This system contains the first six staves of the musical score. It includes a vocal line (top staff) and piano accompaniment (bottom two staves). The lyrics are: "Glut, — auf der Flut stirbt die Glut, stirbt die Glut, stirbt die Glut." The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and eighth notes. Dynamic markings include *pp* and *ppp*.

Vollmond schein deckt  
Vollmond schein — deckt  
Vollmond schein  
Vollmond schein

This system contains the next six staves of the musical score. The lyrics are: "Vollmond schein deckt", "Vollmond schein — deckt", "Vollmond schein", and "Vollmond schein". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamic markings include *p* and *pp*.



*poco cresc.*

den Hain. Geister : liß : vel wehn im Tha

*poco cresc.*

— deckt Vollmond

schein deckt

*poco cresc.*

*dim.*

le — um ver : sunk : ne Hel : den : ma

*pp*

schein deckt den

*pp*

*dim.*



le, — — — — — Vollmond-schein — deckt den Hain — deckt den  
 Vollmond-schein — deckt — Hain — den  
 Hain, — — — — — Vollmond-schein, — Vollmond-schein — deckt den  
 deckt den Hain, deckt — den

Hain.  
 Hain, — — — — — deckt — den Hain.  
 Voll- mond-schein — deckt  
 Hain.  
 Hain.

Matthiesson.







*poco cresc.* *poco cresc.*

feu : er am grauzen Fich:ten:hain, hellt matt der Däm: rung Schley: er wie Lei : chen :

*poco cresc.* *poco cresc.* *poco cresc.*

*poco cresc.* *poco cresc.* *poco cresc.*

*poco cresc.* *poco cresc.*

*poco cresc.* *poco cresc.*

fa : ckel : schein. - Aus *sf dim p* Bar:ten und aus Klüf : ten fleugt scheu die Eul' em : por, es

*sf dim p* *poco cresc.*

*sf dim p* *poco cresc.*

*sf dim p* *poco cresc.*

*dim* *poco cresc.*



*poco cresc.* *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

gehn aus ih:ren Gruf:ten die Sei:ster leis her:vor; — still tanzen um Ru:ten die

*poco cresc.* *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

*poco cresc.* *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

*poco cresc.* *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

*poco cresc.* *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

Gnomen und die Feyn, vom Glühwurm bleich be:schie:nen, den a:bend:li:chen Reihn. —

*poco cresc.* *poco cresc.* *dim* *pp*

*poco cresc.* *poco cresc.* *dim* *pp* *Am*

*poco cresc.* *m* *dim* *p* *pp* *p*

*poco cresc.* *m* *dim* *p* *pp* *p*

a:bend:li:chen



*sf dim p pp poco cresc. > dim p pp*

See: gestad er: lö: schen des Dörfchens Lämchens schon; des Klosters dunkeln E: schen ent: lis: velt Kla: ge: ton;

*sf dim p pp poco cresc. dim p pp*

ent: lis: velt Klage: ton;

*sf dim p pp poco cresc. dim p pp*

*sf dim poco cresc. > p poco cresc. > dim p*

— die Sterne blinken trau: rig, vom Herbstgewölk um: graut; die Win: de seufzen schau: rig im ho: hen

*sf dim poco cresc. > p poco cresc. dim*

*sf dim poco cresc. > p poco cresc. dim p*

ho: s: s

*sf dim poco cresc. p poco cresc. dim p*



*pp* *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*  
 Des Trauern den Ge : dan : ken ent : schweifen bang dem Schooß der Al : penwelt und  
*pp* *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*  
 Far : ren : kraut -  
*pp* *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*  
 hen Far : ren : kraut -  
*pp* *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*  
*pp* *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*  
 wan : ken um fer : ner Grä : ber Moos ; tief ist die Ruh der Grä : te, der Mor : gen son : ne licht, das Wehn der Früh : lings :  
*poco cresc.* *pp*  
*poco cresc.* *pp*  
*poco cresc.* *pp* tief tief  
*poco cresc.* *pp* Grä : te,  
*poco cresc.* *pp*  
 8 8 8 8 8



tutti. *sf* *poco cresc.*  
 luf: te weckt ih: reSchlürer nicht. — Ihr Freunde! de: ren hol: de Ge: stal: ten, mild um: strahlt vom  
*sf p* *poco cresc.*  
 — tief *sf p* *poco cresc.*  
*sf p* *poco cresc.*

*dim pp sf dim poco cresc.*  
 blas: sen A: bendgol: de, uns die Er: innerung mahlt: die Krän: ze von Pla: ta: nen bringt hier am Zelsal:  
*dim pp sf dim poco cresc.*  
*dim pp sf dim poco cresc.*  
*dim pp sf dim poco cresc.*  
*dim pp sf dim poco cresc.*



*poco cresc.*

tar die Sehnsucht eu:ern Ma:nen zum Lob:sten o:pfer dar,

*poco cresc.* *poco cresc.*

Lob:sten o:pfer

*poco cresc.* *poco cresc.*

*poco cresc.* *poco cresc.*

Lob:sten o:pfer

euch - am Fels:altar zum Lob:sten o:pfer dar

*sf* *dim*

euch - *sf* *dim* *sf* *dim*

*sf* *dim* *sf* *dim*

*sf* *dim* *sf* *dim*

*sf* *dim* *sf* *dim*

Matthiſſon.



Die Schwestern des Schicksals.

Moderato.

Chor.

Sein Ge: setz ist ew: ge  
 nen: ne nicht das Schickfal grau: sam, nen: ne sei: nen Schluß nicht Reid! Sein Ge: setz  
 Sein Ge: setz ist  
 Wahr: heit, sei: ne Gü: te Göt: ter klar: heit, sei: ne  
 ew: ge Wahr: heit, sei: ne Gü: te Göt: ter klar: heit,  
 Macht Noth: wen: dig: keit.

*Solo.*

*ff*

*ff*

*ff*



Soli.

Hei = ter, hei = ter sind des Schick = sals Schwestern, hei = ne blas = sen Fu = ri = en; durch die  
sind des Schick = sals hei = ter hei = ne blas = sen Fu = ri = en

sanft — verschlungnen Hän = de webt ein ein Fa = den son = der En = de sich, de,  
sanft verschlung = nen Hän = de webt ein ein Fa = den son = der En = de sich,

*sempre arpegg.*

durch die sanft verschlung = nen Hän = de webt ein ein Fa = den son = der  
sanft verschlungnen Hän = de webt ein ein Fa = den son = der

*dim* *pp*

En = de sich, de, durch die sanft verschlung = nen Hän = de webt ein ein  
En = de sich, de, durch die sanft verschlung = nen Hän = de webt ein ein

*cresc.* *m.*



Fa : den son : den sou : der En : de sich de sich zum Schmuck, zum Schmuck, zum  
 Fa : den son : : der En : de sich

Schmuck der Gra : : zi : en.

*ped* *dim*

*pp rallent.* *D. C.*

Denn seit aus des Vaters Haupte  
 Pallas jugendlich entsprang,  
 Wirket sie den goldnen Schleyer,  
 Der mit aller Sterne Feyer  
 Droben glänzt Aeonen lang.

Und an ihrem Meisterwerke  
 Hanget stets der Parzen Blick.  
 Weisheit, Macht und Güte weben  
 In des Wurms, des Engels Leben  
 Wahrheit, Harmonie und Glück.

Herder.



## Erinnerung.

*Audantissimo.*

Gute Zeiten, sel'ge Stunden, sagt, wo seyd ihr hinge-

schwun- den! bleib zum Un- glück o- der Glück eu- er Bild in mir zu-

*Chor.*

rück? - Hin zu neu- er Jugend Stun- den sind wir Gu- ten hin- ge- schwun- den, und zur

Stunden hin- ge- schwun- den



La : bung und zum Glück blieb dir un : ser Bild zu : rück.  
 3. auch hier, auch hier ist Ar : ka : di : en.  
 † *cresc.* ----- *f*

blieb — — dir unser  
 3. auch hier ist Ar : ka : di : en.  
 † *cresc.* ----- *f*

blieb dir un : ser  
 3. auch hier ist Ar : ka : di : en.  
 † *cresc.* ----- *f*

† *cresc.* ----- *f* † 3. Schluß.

Mir zur Labung? — Ungenossen  
 Sind der Tage viel verfloßen,  
 Reue kommt dem matten Blick  
 Statt des Trostes nur zurück.

„Auch der Reue süße Schmerzen  
 Sind ein Balsam kranken Herzen.  
 Neuer Muth ist Lebensglück,  
 „Schau vor dich, nicht zurück.“

Vor mich schauen? — Dort am Hügel,  
 In der Abendröthe Spiegel  
 Seh' ich eine Urne stehn —  
 Darf ich — darf ich näher gehn?

„Geh hinan, die guten Stunden  
 Haben kränzend sie umwunden,  
 Lies die Inschrift, dämmernd schön:  
 „Auch hier ist Arkadien.“

Herder.



Z e u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

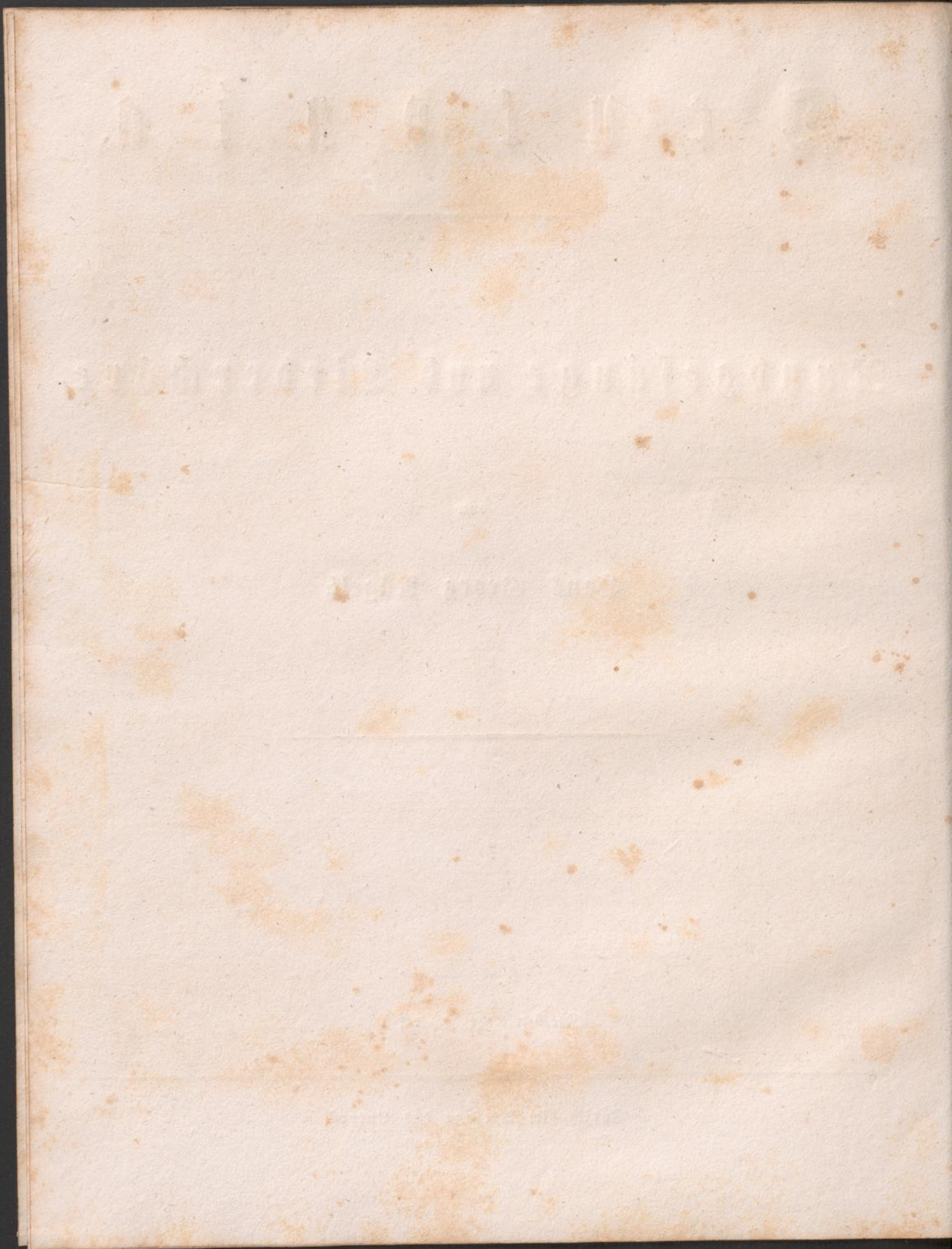
---

Zehnter Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.







P f a t m.

*Andantino. Soli.*

Die Gna : de Got : tes sey mit al : len, die wil : lig sei : ne Pfa : de

wal : len, mit al : len, die voll Freu : dig : fett er : ful : len, was sein

*Chor.*

Wort ge : heut.

Die Gna : de Got : tes sey mit al : len, die wil : lig sei : ne

Gna : : : de Got : : : tes sey mit al :

Die Gna : de Got : tes sey mit al : len, die wil : lig sei : ne







Soli.

Du, der du den Herrn ver: seh: rest, mit bei: ner Hän: de Gleit: se

näh: rest du dich, dem Haus, und Lust und Heil, wird, From: mer, bei: ner

Zu: gend Theil.

Die Gna: de

Got: tes sey mit al: len, mit al: len die wil: lig sei: ne



Pfa de wal len. Die

Im Sonnenglanze strakt dein Leben;  
 Dein Weib, ein Weinstock voller Reben,  
 Grünt dir, und breitet um dein Haus  
 Umher viel edle Ranken aus.

Die Kinder, welche dich umtanzen,  
 Erheben sich, wie Palmenpflanzen;  
 Wie grün, wie blätternvoll und frisch  
 Umschatten sie nicht deinen Tisch!

Sieh, also wird von Gottes Segen  
 Der Mann beglückt, der auf den Wegen  
 Der Furcht des Herrn mit Lust und Muth  
 Einhergeht, und kein Uebels thut.

Entfernt vom Elend frecher Sünder  
 Erblickst du deiner Kinder Kinder,  
 Genießest, von dem Herrn belohnt,  
 Den Frieden, der in Jacob wohnt.

*Tutti.*

Aus Si on wird dich Gott be glü cken; du schauft mit won ne



vol : : : len Blicken Je : ru : sa : lem des höch : sten Stadt, - die

This system contains the first six staves of the musical score. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The following five staves are for piano accompaniment, including a grand staff (treble and bass clefs) and a right-hand piano part. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/8. The first measure of the vocal line is marked with a forte dynamic (ff).

er sich selbst er : bau : et hat. -

This system contains the second six staves of the musical score. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The following five staves are for piano accompaniment, including a grand staff and a right-hand piano part. The key signature and time signature remain the same as in the first system. The first measure of the vocal line is marked with a forte dynamic (ff).



LVI.

Psalm.

Allegro. Discant I.

Discant I. *Uit I.*

O welch ein Lob — be — rei — test du die auß dem Mun — de

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, written in a 3/8 time signature with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It begins with a dynamic marking of *p* and features a series of eighth and sixteenth notes. Below the vocal line are three staves of piano accompaniment, including a grand staff with treble and bass clefs. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests. A large 'V' symbol is placed above the first measure of the vocal line.

Discant II. *U. II.*

schwa — — — cher Kin — — — der; die jauch — zet froh — der Säug — ling

The second system of the musical score continues with four staves. The vocal line (top staff) has a dynamic marking of *p* and contains the lyrics 'schwa — — — cher Kin — — — der; die jauch — zet froh — der Säug — ling'. The piano accompaniment (bottom three staves) continues with a similar rhythmic pattern. A large 'V' symbol is placed above the first measure of the vocal line.

zu, dich prei — sen selbst be — fehr — — — te Sün — —

The third system of the musical score consists of four staves. The vocal line (top staff) has a dynamic marking of *p* and contains the lyrics 'zu, dich prei — sen selbst be — fehr — — — te Sün — —'. The piano accompaniment (bottom three staves) continues with a similar rhythmic pattern. A large 'V' symbol is placed above the first measure of the vocal line.



D. I.

D. II.

der. Das Lob, das weit umher erschallt, das Lob, das weit umher

H. I.

H. II.

her erschallt, verkünigt deines Arms -  
Lob, das weit umher erschallt,

Chor.

- Gevalt; das Lob, das weit umher erschallt, das Lob, das weit umher

The musical score is arranged in four systems. Each system contains a vocal line (D. I or D. II) and a piano accompaniment (H. I or H. II). The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand bass line. The lyrics are written below the vocal lines. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'm'.



Lob das weit um : her er : schallt,

her er : schallt, ver : kün : digt dei : nes Arms

ver : kündigt dei : nes Arms, dei : nes

Ge : walt, dei : nes Arms Ge : walt, dei : nes Arms Ge : walt.

Mein aufgeklärtes Aug' erblickt  
 Zahllose Wunder deiner Stärke,  
 Die Himmel prächtig ausgeschmückt,  
 Jehova, deiner Finger Werke.  
 Das Lob, u.

Gott, wie unendlich wirst du mir!  
 Was ist der Mensch, daß sein du denkst?  
 Was ist des Menschen Sohn vor dir,  
 Daß du ihn suchst und dich ihm schenkst?  
 Das Lob u.

Eramer.



P s a l m.

*Adagio.*

Wie seilig lebt, der Gott vertraut, der in des Höchsten  
 der Gott der in des Höchsten  
 der Gott der in des Höchsten  
 der Gott der in das

Zelsete sich, der, dem vor keinem Wetter graut, von  
 Höchsten Zelte der, dem vor keinem Wetter  
 Zelte der, dem vor keinem Wetter  
 Höchsten Zelte feinem Wetter







Gott, mein Gott! mein Gott, zu dem — ich hof : : : : : fe!  
 zu dem ich hof : fe, zu dem ich hof : : : : : fe!  
 mein Gott, mein Gott zu dem ich hof : : : fe!  
 mein Gott, zu dem ich hof : : : : : fe!

Soli.

Alt od. Discant.  
 Dich wird der Schutz des Herrn um : fahn, dich wer : : den  
 um : fahn  
 Dich wird der Schutz des Herrn um : fahn, dich wer : den



sei : ne Flügel de : : : : : ken; ver : trau ihm nur, kein Un : : : fall  
 de : : : : : ken, ihm nur, ver : trau,  
 Flü : : : gel de : : : ken; ver : trau' ihm nur, kein Un : : fall

Musical notation includes a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *dim* (diminuendo) and *cresc.* (crescendo).

kann dich un : ter sei : nem Sit : tig schre : : : ken; er kann nicht trü :  
 schre : : : : : ken; er kann nicht  
 kann dich un : ter Sit : : : tig schre : : : ken; er kann nicht

Musical notation continues with the same key signature and time signature. The piano part includes a *dim* marking and a *m* (mezzo) dynamic marking.



gen, er er füllt, was er ver heißt; dein Helm und Schild ist dei nes  
 trü gen, dein Helm und Schild ist  
 er er füllt was er ver heißt; dein Helm und Schild

Got tes Treu e.  
 dei nes Got tes  
 dei ner

*dim*

*dim*

*D.C.*



## P s a l m.

*Andantino. sempre p.*

Gott ist mein Hirt! im Schatzen sei: ner Gü: te singt freu: dig: jauch: zend mein Ge: mü: the und

*sempre p.*

*sempre p.*

*sempre p.*

*sempre piano*

dankt, — und dankt, — weil mir nichts man: geln

dankt, und dankt, — und dankt, und dankt,

und dankt,

und dankt, — und dankt, weil mir nichts man: geln



wird, und dankt, weil mir nichts man: geln wird, weil mir im Schat: sten sei: ner Gü: te nichts man: geln

Gott ist mein

wird,

*Soli*

wird. Et füh: ret mich auf e: wig: grü: nen Wei: den. Hier

Hirt.



Chor.

blü : hen mir die rein : sten Freu : den, und mei : ne See : le sät : tigt sich. Gott ist mein

Er tränket sie,  
 Wenn Hiz' und Durst sie schwächen,  
 Aus frischen angenehmen Bächen,  
 Und meine Seel' erschöpft sich nie.

Mit dir will ich  
 In finstern Thälern wallen!  
 Ich fürchte nichts; ich kann nicht fallen;  
 Du bist mein Stab; deß tröst' ich mich.

Mir folgt dein Heil;  
 So lang' ich auf der Erde,  
 Herr, deinen Namen preisen werde,  
 Sey deine Vaterhuld mein Theil!

Hier ruh' ich gern  
 In Gottes Heiligthume,  
 Der Ruhstatt von seinem Ruhme —  
 Einst wohn' ich ewig bey dem Herrn.



Psalm.

Andantino.

*Soli.*

Ja, für wahr! uns führt mit sanfter Hand ein Hirt durchs Pilgerland der dünn  
 Schluß. — — Er ist getreu — — und gut. Auch unser Dörflein ruht in seinen

*tutti.*

Halte! Halte! Halte! Halte! Halte! Halte!

Erde, uns seine kleine Heerde.  
 Arme. Sein Name heißt Erbarmer.



ja! uns führt mit sanf : ter Hand ein Hirt durchs Wl : ger : land der dunkeln Er : de, uns sei : ne klei : ne  
 — Er ist ge : treu — und gut. Auch un : ser Dörstein ruht in sei : nen Ar : men, in sei : : nen

Heer : de, uns sei : ne klei : ne Heer : : de. Hal : le : lu : ja! Hal : le : lu : ja! Hal : le : lu : ja!  
 Ar : men. Sein Na : me heißt Er : bar : : men. — — — — —



Soli.

1. Wenn im Dun : : : : fel auch sein Häuf : lein irrt, er wacht, er wacht, der  
 2. Si : cher lei : : : : tet er aus Lo : des Graun, er lei : tet uns, er lei : tet uns auf

Wenn im Dun : fel

Wenn im Dun : : : : fel lei : : tet uns

Wenn im Dun : fel

treu : : e Hirt, und läßt den Sei : nen ein freundlich Stern : lein schei : : nen.  
 grü : : nen Nun aus Sturm und Wel : len zur Kühlung lei : ser Quel : : len.

Hirt und läßt  
 Nun, er lei : tet uns

Hirt und läßt den Sei : nen  
 Nun aus Sturm und Wel : len

ped. 1

D. C.

Krummacher.



Psalm.

Chor.

*Allegro.*  
Solo.

Es jauchze Gott und preise Gott alle Welt, *sempre f*  
 Es jauchze Gott und preise Gott alle  
 Solo. *sempre f*  
 Es jauchze Gott  
 Solo. *sempre f*  
 Es jauchze,

Welt, es jauchze Gott, es preise Gott, und alle seine Welt lobsing ihm  
 es jauchze alle Welt, es preise alle Welt;  
 alle Welt, alle Welt;  
 alle Welt;



fröhlich, und alle, alle seine Welt beweise dem Herrn den Dienst, der ihm gefällt. —

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time, G major, and features a melodic line with lyrics. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand plays chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line.

*tutti*  
Der Erd freis komm' — und be

*Soli*  
Der Erd freis komm' — und be

This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time, G major, and features a melodic line with lyrics. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand plays chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. The system includes dynamic markings such as *tutti*, *Soli*, and *f*.



te - den Höch - sten an, - froh - lo - bend bet' er an - und je - der, der ihn

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/8 time, with lyrics: "te - den Höch - sten an, - froh - lo - bend bet' er an - und je - der, der ihn". The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady bass line. The system concludes with a double bar line.

fürch - tet, tre - te zu sei - nem Thro - ne, zu sei - nem Thro - ne froh her - an. - Es jauch - ze Gott und

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/8 time, with lyrics: "fürch - tet, tre - te zu sei - nem Thro - ne, zu sei - nem Thro - ne froh her - an. - Es jauch - ze Gott und". The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady bass line. The system concludes with a double bar line.



Wir, wir sind seine Heerde,  
 Sein Eigenthum,  
 Durch ihn sein Eigenthum,  
 Gemacht, daß sie geweihtet werde,  
 Doch auch gemacht für seinen Ruhm.

Geht, vor ihm hinzufallen,  
 Zu Gott herein,  
 Zu seinen Thoren ein!  
 Kommt, kommt, in seines Tempels Hallen  
 Ihm Lob und Preis und Dank zu weihn.

*tutti.*  
 Dankt, dankt — ihm, sein Ge : mü : the ist

*Soli.*  
 Dankt, dankt — ihm! dankt, dankt — ihm!

Clav. tacet.

Freund : lich : keit, — nur Huld und Freundlich : keit, — und e : wig — wäh : ret sei :



ne Güte, — ewig, — und sei ne Wahr heit al

*crusc.*

This system contains the first two systems of a musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, with lyrics 'ne Güte, — ewig, — und sei ne Wahr heit al'. Below it are two piano staves. The first piano staff is in 3/4 time and features a simple harmonic accompaniment. The second piano staff is in 3/4 time and features a more complex accompaniment with many sixteenth notes. The system concludes with a *crusc.* (crescendo) marking.

le zeit, — sei ne Wahr heit al le zeit.

*ff*

This system contains the second two systems of the musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, with lyrics 'le zeit, — sei ne Wahr heit al le zeit.'. Below it are two piano staves. The first piano staff is in 3/4 time and features a simple harmonic accompaniment. The second piano staff is in 3/4 time and features a more complex accompaniment with many sixteenth notes. The system concludes with a *ff* (fortissimo) marking.



# Z e u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

---

Elfter Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.

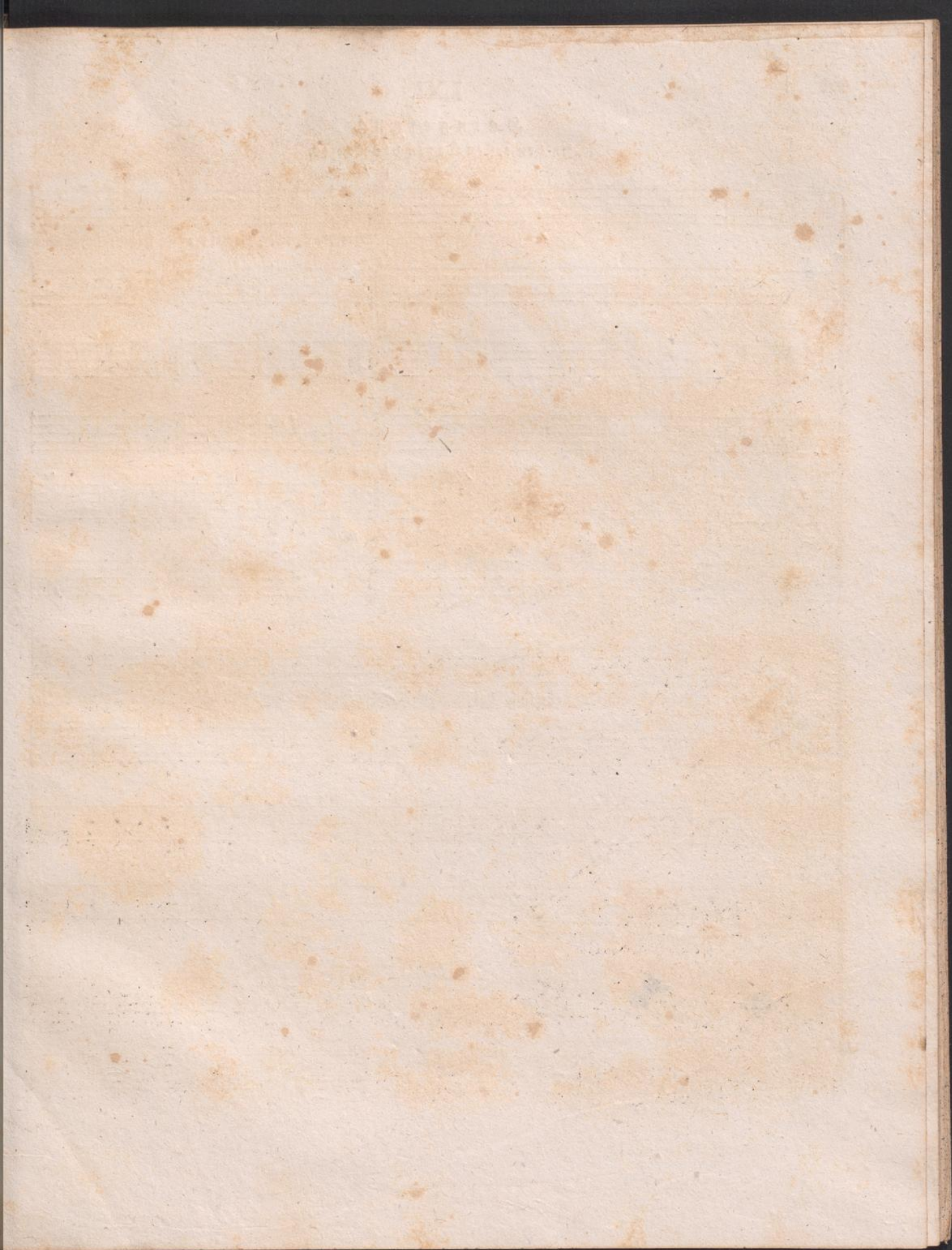


1840

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY







Haingefang.  
In den ersten Tagen des Lenzes.

*Allegretto.* *Larghetto.* *Allegretto.*

Horcht, Brüder, horcht! der Freude Schall tönt

überall, der Freude Schall tönt überall, daß Busch und Thal vor Lust erklingen, daß Busch und Thal vor Lust erschallen.

der Freude Schall tönt überall,

der Freude Schall tönt überall,



klingen, daß Busch und Thal, Busch und Thal, daß Busch und Thal vor Lust, daß  
 Busch und Thal, daß Busch und Thal, daß  
 Busch und Thal, Busch und Thal,

Busch und Thal vor Lust er klingen. Durch walt den jung bes  
 Durch walt  
 Durch walt — — — — — Durch  
 Durch walt den jung bes



laub : ten Hain! durch : walt den jung : bes  
 — den jung:be:laubten  
 walt durch : walt, — — — — durch:  
 laub : ten Hain! durch : walt den jung : bes

The first system of music consists of five staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a 3/8 time signature, containing the lyrics 'laub : ten Hain! durch : walt den jung : bes'. The second staff is a vocal line in treble clef with the lyrics '— den jung:be:laubten'. The third staff is a vocal line in treble clef with the lyrics 'walt durch : walt, — — — — durch:'. The fourth staff is a vocal line in bass clef with the lyrics 'laub : ten Hain! durch : walt den jung : bes'. The fifth staff is a piano accompaniment in bass clef. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.

laub : ten Hain, wo Wö : gel in dem Len : ze Ho : si : an : na, Ho : si : an : na, dem  
 walt wo Wö : gel in dem Len : ze  
 laub : ten wo Wö : gel in dem

The second system of music consists of five staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a 3/8 time signature, containing the lyrics 'laub : ten Hain, wo Wö : gel in dem Len : ze Ho : si : an : na, Ho : si : an : na, dem'. The second staff is a vocal line in treble clef with the lyrics 'walt wo Wö : gel in dem Len : ze'. The third staff is a vocal line in bass clef with the lyrics 'laub : ten wo Wö : gel in dem'. The fourth staff is a piano accompaniment in treble clef. The fifth staff is a piano accompaniment in bass clef. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.



Ten s s ze sin-gen, Ho: si: an: na, Ho: si: an: na wo Wö: ge: lein, wo Wö: ge: lein dem Ken: ze Ho: si:

This system contains the first two lines of music. The top line is a vocal line in treble clef with a 3/8 time signature. The bottom line is a piano accompaniment in bass clef. The lyrics are written below the vocal line.

an: na, Ho: si: an: na sin s gen.

This system contains the second two lines of music. The top line is a vocal line in treble clef with a 3/8 time signature. The bottom line is a piano accompaniment in bass clef. The lyrics are written below the vocal line.



*Soli.*

Schon] sie : ret mancher Blü : thenbaum des Wal : des Saum vom Die : nen : vol : ke froh um

schwir : : ret; auf schwan : kem Blüthen : a : ste wiegt, von

Lust be : siegt, sich traut ein Täubchenpaar und gir : : : ret.





Seht zarter Blättchen leises Mühn,  
 Ihr helles Grün  
 Aus brauner Knospe sanft zu drängen!  
 Wie schön im Sonnenschein, wie bunt  
 Auf Waldes Grund  
 Sich Pünktchen Lichts und Schatten mengen!

Wie wankt das junge Laubgebüsch  
 Und glänzt so frisch,  
 Wenn drauf der Sonne Strahlen funkeln!  
 Wie klar des Waldes Bächlein fließt!  
 Es schwächt, und küßt  
 Des Randes Primeln und Ranunkeln.

O hört ein muntres Finkenpaar  
 So hell und klar  
 Des Jubels krause Triller schlagen!  
 Nun seht sie, Bräutigam und Braut,  
 Sich liebetrant  
 Hinab, hinan durch Hecken jagen!

Manch Pärchen suchet frohgefellt  
 In Wald und Feld  
 Sich Halm und Flaum zum Nestgeflecht;  
 Bald brüet Freundin Nachtigall,  
 Und Sang und Schall  
 Des Gatten heitert ihr die Nächte.

Du lebst, o Sängerkhor des Hains,  
 Des flücht'gen Seins  
 Vergönnte Freuden leicht zu haschen!  
 Wir haschen auch, wie du so klug,  
 Die Freud im Flug,  
 Eh' Sturm und Nacht uns überraschen.

Pfeiffer.



## Weilchensträuße.

*Allegretto. Ein Knabe.*

Wir haben Weilchen, duftig und blau, zum lieblichen Sträußchen gepflückt; sie blühten still, bes

wunderlicher Schau der lusternen Gasfer entzückt; sag' an, du süßlicher Sängerkreis! wem reich' ich mein

*Chor.*

dufsten des Sträußchen zum Preis! Reich' es dem geschämigen Mädchen, reich' es dem zum

Mädchen zum Preis



Preis, das züch:rig er:blü:het, das züch:rig er:blü:het im häus:lichen Kreis.

— züch:rig er:blü:het

Preis,

### Ein Mädchen.

Wie stehn die Tulpen farbig geschmückt  
 Und prunken und dünken sich groß!  
 Das Veilchen steht bescheiden, gebückt,  
 Verborgen in Hecken und Moos.  
 Sag' an, du sinniger Sängerkreis!  
 Wem reich' ich das duftende Sträuschen zum Preis? —  
 „Reich' es dem bescheidenen Jüngling zum Preis,  
 „Der stolzes Gelüste zu bändigen weiß!“

### Ein Jüngling.

Es trägt so Mancher, reizend den Reiz,  
 Nur Glitterverdienste zur Schau;  
 Das Veilchen trägt das schlichteste Kleid,  
 Doch würzt es mit Düften die Au.  
 Sag' an, du sinniger Sängerkreis!  
 Wem reich' ich das duftende Sträuschen zum Preis? —  
 „Reich' es dem gefeierten Fürsten zum Preis,  
 „Der stille Verdienste zu würdigen weiß!“

Pfeiffer.



## LXIV.

## Der Sanger Willkommen.

Allegro. Discant I.

Discant II.

Wen grut der traute Sangerbund?—Wem hoch ein Blick zur Sternenwelt die Brust mit Ahnungs-

wonne schwellt, wen jeder Tag im Jahre freut, ob Flocken, ob er Bluthen streut.

Den grufen wir mit Herz und Mund, willkommen sey er unserm Bund! willkommen,

will



will : kom : men un : fern Bund!

kom : men,

*f sf sf sf*

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wer gern auf goldner Aehrenau  
 Zum Kranze flücht Cyanenblau,  
 Wer hold vom Genius geweibt  
 Zum Nützlichguten Schönes reibt:  
 Chor. Den grüßen wir ic.

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wen deutscher Lieder Weise rührt,  
 Von welschen Trillern unversührt,  
 Wer flammend auf zu Thaten sprang  
 Bey deutscher Varden Kraftgesang:  
 Chor. Den grüßen wir ic.

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wem Stirn' und Wange hoch entbrennt,  
 Wie oft sein Vaterland er nennt,  
 Wer fromm der Väter Sitten ehrt,  
 Und fremdem Brauch und Drange wehrt:  
 Chor. Den grüßen wir ic.

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wer froh in froher Brüder Kreis  
 Ein Schärfein Witz zu spenden weiß,  
 Wer frey von Trug und Heuchlerlist  
 Das Inn're zeigt, wie klar es ist:  
 Chor. Den grüßen wir ic.

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wer stark die eignen Fehler haßt,  
 Doch schwache Brüder sanft umfaßt,  
 Wem jeder Mensch ein Bruder heißt,  
 Ob Moses, ob er Drama preißt:  
 Chor. Den grüßen wir ic.

Wen grüßt der traute Sängerbund? —  
 Wem leicht die Thräne, warm und mild,  
 Bey Nachtigallgeflüchte quillt,  
 Wem leichter noch ein Bruderschmerz  
 Zur Hilfe weckt sein schönes Herz:  
 Chor. Den grüßen wir ic.



Knabe Samuel und Elfs Söhne  
 oder  
 die Schaamröthe.

*Poco Allegro.*

Wer frech in sich selbber zer : stör : te die Blü : the, wird nimmer von himmli : schen Mächten be : sucht; es

fü : get sich nur im rei : nen Ge : mü : the zur Frucht die Blü : the, zur Blü : the die Frucht.

The musical score is written for a piano and voice. It consists of two systems of music. The first system contains the vocal line and the piano accompaniment for the first two lines of text. The second system contains the vocal line and piano accompaniment for the next two lines of text. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with triplets. The vocal line is in a 3/4 time signature and uses a key signature of two flats (B-flat and E-flat). Dynamics include *sf* (sforzando), *cresc.* (crescendo), *f* (forte), and *m* (mezzo). The score concludes with a double bar line and repeat signs.



## Moderato.

Solo. Bass od. Alt.

1. Die Söhne saßen vor E:li's Pforte, vom reinesten Lütchen die  
 2. Des Knaben spotten sie frech und losse, der reinlich umgürtet vom

Wan:gen ge:fühl, die Sü:ße vom lau:teren Quell be:spührt. Doch  
 Ein:nen ge:wand' und züch:tig er:rö:thend am Quel:le stand; ach

*rallent.* *poco allegro.*  
 wehe! nicht lau:ter und rein sind die Wor:te, die jeg:li:cher stößt aus ver:gif:te:tem  
 wehe! der Sün:der Ge:spött ist die No:se, die schüch:ter:ner Schaam auf den Wan:gen ent:

*f rallent.* *m*

*tempo primo.*  
 Mund, sie ka:men aus schlam:miger Her:zen Grund. Und Sa:muel hört es, bes  
 blüht, wenn scheu sie ein Schänd:liches hört und sieht. Und Sa:muel hört es, bes



*pppp cresc.*

flom: men und ban: ge, ihm glüh: te vor Schaam die er: rō: then: de Wan: ge; nun beugt er zum  
 flom: men und ban: ge, und Ehrä: nen be: thau'n die er: rō: then: de Wan: ge; wie Thau von den

*cresc.*

Quel: le das An: ge: sicht, der lösch: te das Glü: hen der Wan: ge nicht. —  
 Ro: sen im Mor: gen: licht, so flos: sen ihm Ehrä: nen vom An: ge sicht. —

*Chor. Larghetto.*

Der Un: schuld Li: li: en: wan: gen be: mah: let mit himm: li: scher Rö: the die

*pp cresc. dim*



hol : de Schaam; nur himmlischer hat die Rd : the ge : strah : let, die Gott zum Ge: bil : de des Cher: rubs nahm.

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*Moderato.*  
*Solo.*

*poco allegro.*

Und E : li hör : te des Paars Ge : höh : ne, das drang ihm so schneidend ins Herz und ins

*accel.* *rallent.* *poco allegro.*

Ohr, er trat ans ge : öf : ne : te Thor her : vor: D we : he! wie schä : met mein

*accel.* *rallent.*



Herz sich der Söhne! das frevelnde Paar hat mit eiserner Hand ins Haus sich ge-

*Adagio.*

worfen den Feuerbrand. Dich, Samuel, segne, dich segne vor

Allen der heilige Gott, dem die Ketten gefallen! dich seg'n ich, du lautes Gefäß des

Herrn! sey Israels Wolkern ein neuer Stern!

*cresc.* *f* *ff ped.* *D. C.*

Pfeiffer.



Don Alonso  
oder  
das Opfer der Pflicht.

*Allegro.*

Wie tobt und wie toset des Sturms Ges toset vers

*Sempre ped.*

*cresc. sempre vibr.*

bündet er eisern sich Wind und Wellen, im grausen Ges tummel es wild zu zer schel len; sie

*cresc.*

fassen und schleudern das morsche Schiff mit mal mender Kraft an das Gel sen riss; es knirscht, da er

*accel.*

*accel.*

blas set Pa tron und Dra tro se.

*rallent. dim*

*rallent. dim p pp*



*Andante.*

Ion : : so, from : mer Prie : ster du, du sahst dem Sturm und Dran : ge zu, im

*p ped.*

Her : : zen ho : he Him : mels : ruh.

*m dim*

*Chor. Allegro.*

Ob flam : men der Blitz, ob Don : ner brül : len, den E : deln treibts die Pflicht zu er :

*sf*

*ff ped.* *Sempre vibr.*



fül : len, drum prei : se den from : men Got : tes mann, wer hoch — im Ge : san : : : ge  
 drum prei : se den  
 drum prei : se den from : men hoch im Ge : san : ge prei : sen kann, wer  
 prei : : : : sen kann, — wer hoch im Ge : san : ge prei : : : sen  
 hoch im Ge : san : ge prei : sen kann, wer hoch — im Ge : san : ge prei : sen



Solo  
kann. — Wie kann.

rallent.  
vibr. ten.

Wie gähnen des Schiffes geborstne Fugen!  
 O eilt, ihr Gesunden, das Boot zu fassen  
 Und schnell in die Fluthen vom Bord es zu lassen!  
 O eilt, zu enteilen dem nahen Tod,  
 Und stürzet euch rasch in das Rettungsboot!  
 Sie thun's, daß zusammen die Wogen sich schlugen.  
 Alonso, frommer Priester du!  
 Du sahst dem Sturm und Drange zu,  
 Im Herzen hohe Himmelsruh!  
 Chor. Ob flamme ic.

Entfleuch, o Alonso, du bist verloren!  
 O wag' es nicht länger, im Schiff zu weilen!  
 Was frommt es, das sichere Verderben zu theilen?  
 Schon schüttelt den Fittich der nahe Tod,  
 Und stürze dich rasch in das Rettungsboot!  
 Es sprach — sie vernahm'n's mit staunenden Ohren:  
 Gefährten, wandelt hin mit Glück!  
 Mich schreckt kein Tod und Mißgeschick,  
 Ich bleib' in höh'rer Pflicht zurück.  
 Chor. Ob flamme ic.

Umsonst war der Fliehenden Wort und Winken;  
 Der Herrliche steigt in des Schiffes Kammern,  
 Wo Sterbende stöhnen, wo Siechlinge jammern,  
 Und betet und stärkt sie mit Christenmuth,  
 Und waret ihr Herz vor Verzweiflungswuth;  
 O Graus! da beginnet das Schiff zu versinken.  
 Alonso, sinkend sprachest du  
 Noch Trost den Todesbrüdern zu,  
 Im Herzen hohe Himmelsruh!  
 Chor. Ob flamme ic.



## Nach einem Gewitter.

*Poco Allegro.* (Tenor.)*accel.*

Ein Sturmge:wölk um : zog den Ho : ri : zont mit schwarzem Flor; ein Brausen kam, da flog im

The first system of the musical score features a vocal line in tenor clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The time signature is 3/4. The piano part includes dynamic markings such as *p*, *ped.*, and *cresc.*

*Allegro.**Adagio.*

D. u. U. Soli od. Halbchor.

Wirbel Staub und Laub em : por.

Wir beb : ten, zag : ten, bang : ten

The second system continues the musical score. The vocal line is in tenor clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The time signature remains 3/4. The piano part includes dynamic markings such as *p* and *dim.*

sehr

und ath :

mestten

so schwer.

so schwer.

schwer,

so schwer.

The third system concludes the musical score. The vocal line is in tenor clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The time signature remains 3/4. The piano part includes dynamic markings such as *dim* and *rallent.*

Das Sturmge:wölk durchschlang  
 Ein Blitzgeschoß mit rother Glut;  
 Der Donner scholl, es rang  
 In Wolken Glut und Flut voll Wuth.  
 Wir bebten ic.

Das Sturmge:wölk entlud  
 Sich fürchtbar wild der Wasserlast;  
 Die Woge schwoll, die Flut  
 Verheerte Steg und Weg in Hast.  
 Wir bebten ic.



## Chor. Moderato.

Des Stur:mes Grimm hat sich ge:legt, der Bli:ge Blut hat aus:ge:brannt, der

Don:ner ist ver:hallt, ver:rauscht die Stur. Wie frey das Herz uns wie:der

Wie frey das Herz uns wie:der

Wie frey das

Wie frey das Herz uns wie:der



schlägt; wie je:der Nerv sich wie s s der spannt, wie froh und leicht durch:  
 je:der, je:der Nerv sich wieder wie  
 Herz uns wieder schlägt, wie je:der, je:der Nerv sich wie:der spannt, wie froh und leicht durch:  
 schlägt, wie je:der Nerv sich wie s s der wie froh und leicht durchwallt, wie

wallt, — durchwallt — uns neu s er Muth, neu: er Muth, durch: wallt — uns neu s er  
 froh und leicht durchwallt, durchwallt — uns neu s er neu s er  
 wallt, — wie froh durchwallt uns neu s er wie leicht durchwallt uns neu s er  
 froh und leicht durchwallt uns neu s s s er durch: wallt uns neu s er  
 ff f



Muth. Dort hat des Friedens Fahren, Sorgen durch stille

Luft - sich hin - gehen! frohlockt und singet Dank, frohlockt und singet Dank, froh-

The musical score is written in 3/8 time. The first system features a vocal line with lyrics and four staves of accompaniment. The vocal line includes lyrics: "Muth. Dort hat des Friedens Fahren, Sorgen durch stille". The accompaniment consists of two treble clef staves and two bass clef staves. Dynamics include *cresc.* and *mf*. The second system continues the vocal line with lyrics: "Luft - sich hin - gehen! frohlockt und singet Dank, frohlockt und singet Dank, froh-". The accompaniment continues with dynamics including *dim*, *p*, and *mf*. There are also performance markings like accents and slurs throughout the score.



lockt und sin: get, sin : get Dank dem Herrn, er scho : net, er be : gna : : : digt

be : gna : : : digt

Dank, sin: get er be : gna : digt

Dank, Dank er scho : net,

gern, er scho : net, scho : net, be : gna : : : : : : : : : digt,

er be : gna : : : : :

er be : gna : digt

er be : gna : : : : : digt

*cresc.*



gern. Hal-le-lu-ja! Hal-le-lu-ja!





Hal-le-lu-ja!

gern. Hal-le-lu-ja! Hal-le-lu-ja!

Hal-le-lu-ja!

Pfeiffer.

## Corrigenda.

- Seite 246 Takt 4 Daß, lies c. statt h.  
 — — — 5 — — c. — h.  
 — — — 10 Klavier fehlt  $\bar{h}$  als Sexte aufwärts zum  $\bar{a}$   
 — 247 — 4 — —  $\bar{g}$  — — — —  $\bar{h}$   
 — — — 5 — —  $\bar{h}$  — — abwärts —  $\bar{g}$   
 — 248 — 7 — l.  statt:   
 — — — 9 l. „Vögelein“ statt: „Vögel in“  
 — 249 — 15 Klav. l.  $\bar{g}$  statt  $\bar{a}$   
 — 250 — 8 Discant muß die Sylbe „ret“ unter der letzten Note stehen.  
 — — — 9 Klavier fehlt vor dem  $\bar{g}$  ein x  
 — — — 18 Discant muß die Sylbe „ret“ unter der letzten Note stehen.  
 — 252 — 17 und 18 Daß ist so zu verbessern:   
 — 254 l. LXIII. statt LXIV.  
 — — Takt 13 Daß l.  statt:   
 — — — — Klav. l.  statt:   
 — 256 (fehlerhaft gedruckt 652) l. LXIV. statt LXIII.  
 — 262 Takt 11 Klav. l.  $\bar{f}$  statt  $\bar{fis}$



Z e u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

---

Zwölfter Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.



1850

Wm. H. Burleigh

1850

1850

1850



## Brüderliebe.

Larghetto. *100*

Himm : li : sche! die un : fre Her : zen, wie ein zar : tes Say : ten : spiel, für der Brü : der

Freud' und Schmer : zen stimmst zum rein : sten Mit : ge : fühl, zum rein : sten Mit : ge : fühl:

Je : den Miß : klang nied : rer Eri : be tilg: in uns, o Brü : der : lie : : : be!

*Chor. pp*  
O Brü : der : lie : : be! o Brü : der : lie : : be! Je : den

*pp*



Miß = = Klang nied = = = rer Trie = be tilg' in uns, tilg' in uns, o Bru = = = der =

*cresc.* *dim* *mf*

*cresc.* *dim* *mf*

*cresc.* *dim* *mf*

*cresc.* *dim* *mf*

*cresc.* *dim* *mf*

lie = = = = be!

*Soli. Tenor II.*

*pp* o Bru = = der = lie = be! o Bru = = der = lie = be!

*Tenor I.*

*pp*



*Tutti.*

je = den Miß-klang tilg' in uns, o Bru = = = der = lie = = = = be!

Wenn du winkst, o Engel! wählst  
 Wir der Trauer stilles Haus  
 Und des Glends düstre Höhlen  
 Zu des Wohlthuns Tempeln aus.  
 Keiner schäme sich der Thränen,  
 Ihn entlockt von Jammerscenen!

Ach! des Glends giebt es, Brüder,  
 Unterm Monde noch so viel.  
 Doch — die Liebe schweb' hernieder,  
 Und dem Glend steht sein Ziel.  
 Brüder! wenn wir liebreich werden,  
 Wird es besser seyn auf Erden.

Für den Lohn laßt Zenen forgen,  
 Der das Herz zur Liebe schuf!  
 Wohlthun, bieb' es auch verborgen,  
 Ist ein göttlicher Beruf!  
 Wenn's der Welt verborgen bliebe,  
 Ob den Sternen sieht's die Liebe!

Wessenberg.



Der Lebensweg.

Moderato.

Chor.

Durch Nacht zum Licht — und wenn das grau = se Dunkel auch rings um = her die Schöpfung

Soli.

Durch Nacht

hüllt, das grau = se Dun = kel rings um = her die Schöpfung hüllt: Se = trost! ge = trost! auf



mit = ter = nächt = lich Dun = kel folgt Son = nen = auf = gang,

mit = ter = nächt = lich Dun = kel, auf mit = ter = nächt = lich Dun = kel folgt Son = nen = auf = gang,

folgt Son = nen = auf = gang,

folgt Son = nen = auf = gang,

*cresc.*

*cresc.*

Son = nen = auf = gang lieb und mild, lieb und mild, folgt Son = nen = auf = gang

Son = nen = auf = gang lieb und mild,

gang

*dim*

*cresc.*

*dim*

*cresc.*



lieb und mild, lieb und mild, lieb und mild.

und mild, lieb und

lieb

*dim.* *p* *dim.* *pp*

Durch Sturm zur Ruh — und wenn auch Erd' und Himmel  
 Der Windsbraut donnernd Rad durchrollt:  
 Getrost! getrost! auf lautes Schlachtgetümmel  
 Folgt linde Stille, leip und Hold.

Durch Frost zum Lenz — und wenn von Eurus Blasen  
 Auch all das Mark der Erde starrt:  
 Getrost! getrost! auf wildes Winterrasen  
 Folgt Frühlingsäufel, jung und zart.

Durch Kreuz zum Heil — und wenn des Lebens Plagen  
 Auch stark, wie Riesen, dich bedräng:  
 Getrost! getrost! auf jammervolles Klagen  
 Wird Friede Gottes dich erfreun.

Rosergarten.



## Das deutsche Lied.

Allegro.

Von al = len Län = = dern in der Welt      das deut = sche, das deut = sche, das  
 deut = sche mit am beß = ten ge = fällt; es träuft      von Got = = tes Ge = = = gen.  
 Es hat nicht Gold noch E = del = ge = stein, doch Männer hat es,  
 Korn und Wein und Blu = men al = ler = we = = = gen.

U. S.



## Chor.

Von allen Län-dern in der Welt,  
 Von al-len Län-dern in der Welt, von al-len Ländern in der  
 Von allen Län-dern in der Welt,  
 Von al-len Län-dern in der Welt, von al-len Ländern in der

von al-len Län-dern in der Welt das deut-sche, das deut-sche, das deut-sche mir am  
 Welt  
 von al-len Län-dern in der Welt  
 Welt



beß = ten ge = fällt von al = len Sän = dern in der Welt.

Von allen Sprachen in der Welt  
 Die Deutsche mir am besten gefällt;  
 Ist freylich nicht von Seiden.  
 Doch wo das Herz zum Herzen spricht,  
 Ihr nimmermehr das Wort gebriecht,  
 In Freuden und in Leiden.

Von allen Sitten in der Welt  
 Die Deutsche mir am besten gefällt;  
 Ist eine feine Sitte;  
 Gesund an Leib und Geist und Herz;  
 Gesellig stets, in Ernst und Scherz,  
 Und Becher in der Mitte.



Welt. — Es le = be die ge = samm = te, die ge = samm = te Welt! es le = be die gesamm = te

This system contains the first two lines of music. The top line is a vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics. The bottom line is a piano accompaniment in G major, 3/4 time, featuring a bass line and a treble line with chords and moving lines.

Welt! der Deut = sche liebt, was Deutschen ge = fällt, und hält sich selbst in

This system contains the second two lines of music. The top line continues the vocal line with lyrics. The bottom line continues the piano accompaniment, showing more of the bass and treble parts.



Er = = = = ren. Er läßt den Nach-bar

Er läßt den Nach-bar links und rechts,

Er läßt den Nach-bar

Detailed description: This system contains the first four staves of the musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, starting with a rest and then singing 'Er läßt den Nach-bar'. The second staff is a piano accompaniment line, also in 3/4 time, with notes corresponding to the vocal line. The third and fourth staves are a grand staff (treble and bass clefs) for piano accompaniment. The lyrics 'Er läßt den Nach-bar links und rechts,' are written below the second staff. The word 'ren.' is written below the first staff. Dynamic markings 'sf' (sforzando) are present in several places.

links und rechts, weiß Stan-des, Glau-bens und Ge-schlechts, nach Her-zens-lust ge-wäh-ren, nach

links und rechts, nach

Detailed description: This system contains the next four staves of the musical score. The top staff is a vocal line in 3/4 time, singing 'links und rechts, weiß Stan-des, Glau-bens und Ge-schlechts, nach Her-zens-lust ge-wäh-ren, nach'. The second staff is a piano accompaniment line in 3/4 time. The third and fourth staves are a grand staff for piano accompaniment. The lyrics 'links und rechts, nach' are written below the second staff. Dynamic markings 'sf' are present. The system concludes with a double bar line and repeat signs.



Her-zenß = lust ge = wöh = ren; er läßt den Nachbar  
 er läßt den Nach = bar links und rechts,  
 nach Her-zenß = lust;  
 Her-zenß = lust ge = wöh = ren, er läßt den Nachbar

Detailed description: This system contains the first four staves of music. The top staff is a vocal line in treble clef with lyrics 'Her-zenß = lust ge = wöh = ren; er läßt den Nachbar'. The second staff is another vocal line with lyrics 'er läßt den Nach = bar links und rechts,'. The third staff is a piano accompaniment line in treble clef with lyrics 'nach Her-zenß = lust;'. The bottom staff is a piano accompaniment line in bass clef with lyrics 'Her-zenß = lust ge = wöh = ren, er läßt den Nachbar'. The music is in 3/4 time and features dynamic markings such as *sf* and *sf*.

links und rechts, links und rechts, links und rechts, weiß  
 links und rechts, links und rechts,  
 links und rechts, links und rechts  
 links und rechts, links und rechts, links und rechts,  
 links und rechts, links und rechts, links und rechts,  
 links und rechts, links und rechts, links und rechts,  
 links und rechts, links und rechts, links und rechts,  
 links und rechts, links und rechts, links und rechts,

Detailed description: This system contains the next four staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics 'links und rechts, links und rechts, links und rechts, weiß'. The second staff is a piano accompaniment line with lyrics 'links und rechts, links und rechts,'. The third staff is a piano accompaniment line with lyrics 'links und rechts, links und rechts'. The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics 'links und rechts, links und rechts, links und rechts,'. The music continues in 3/4 time with dynamic markings like *sf* and *s*.



Stan-des, Glau-bens und Ge-schlechts nach Her-zen-lust ge-wäh-ren. *ff* Es le-be die ge-

*ff*

*ff* le-be, es

*ff*

samm-te Welt, es le-be die ge-samm-te Welt! es le-be die ge-samm-te Welt.

*ff*

le-be,

Schmidt.



## Freude.

*Larghetto.*

Im ver-trau-ten Kreis der Brü-der weilt die stil-le Freu-de gern; freund-lich wie der

A-bend-stern blickt ihr Aug' auf uns her-nie-der; wie-der Har-fe sanft Ge-tön

*Allegretto.*  
Chor.

säu-selt ih-res Sit-tigs wehn. Sey uns ge-grüßt im Pil-ger-land!

Ey uns begrüßt im

*dim.* *p* *f*



du Him-melskind von Gott, — von Gott ge-sandt.  
 Pil-gerland, im Pil-ger-land, du Him-melskind

*dim.* *p*

Ja, ein Vater voll Erbarmen  
 Sah des Erdenpilgers Noth;  
 Lächelnd, wie im Morgenroth,  
 Kam die Freud' aus seinen Armen;  
 Blickt auf seiner rauhen Bahn  
 Mitleidsvoll den Pilger an.  
 Chor. Sey uns gegrüßt &c.

Nur in reinen Busen wohnet  
 Sie, ein Engel, wunderbar,  
 Und es glänzet hell und klar,  
 Dem das Antlitz, wo sie thronet.  
 Sie verkläret mit Himmelsglanz  
 Auch des Dulders Siegerkranz.  
 Chor. Sey uns gegrüßt &c.

Sie erhebt auf ihren Schwingen  
 Von bestäubter Erdenbahn  
 Ihren Liebling himmelan,  
 Und er hört die Sternen klingen.  
 Nie empfundne Himmelslust  
 Strömet in des Pilgers Brust.  
 Chor. Sey uns gegrüßt &c.

Krummacher.



Die Sterne.

*Andantino.*

*Soli.*

Ster-ne sind dem Him-mel ge-ge-ben zu er-leuch-ten das ir-dische Le-ben;

*pp ped.*

sie ver-söh-nen mit Schmerz und Noth, ver-söh-nen mit Schmerz und Noth; he-ben den Men-schen em-

*ped.*

*Chor.*  
*pp* Ster-ne he-ben den Men-schen em-por, he-ben den Men-schen em-por zu Gott;

em-por;

*Ped.*



sie ver-sch-nen mit Schmerz und Noth, he-ben den Men-schen em-por zu Gott.  
 Ster-ne he-ben den Menschen em-por, em-por

Siehst du die ernsten Worte dort blinken:

„Alles Irdische muß versinken,  
 „Jegliches Erdengut entflieht,  
 „Ewig beharret ein rein Gemüth.“

Hörst du die heiligen Melodien  
 Durch der Unendlichkeit Räume ziehen:  
 „Glaub' und hoffe; auch deine Bahn  
 „Ordnete ewige Liebe an.“

Siehst du schimmern die tröstlichen Strahlen:

„Hier versiegen der Erde Qualen;  
 „Pilger! bewahre den hohen Sinn,  
 „Gehst du durch Dunkel zur Klarheit hin.“

Darum schimmern die goldenen Blüten,  
 Geben dem wunden Herzen Frieden,  
 Heben, hoch über Schmerz und Tod,  
 Frommes Gefühl empor zu Gott.

Besselt.



## Nachtgesang.

Andante. Soli.

Das La = ge = werc ist ab = ge = than. Sieh, Da = = = ter, bei = nen Se = gen!  
 Auf Halm und Blu = men läßt ge = heim der Da = = = ter Lab = sal thau = en,

bei = nen Se = gen. Nun dür = sen wir der Ru = he nahn; wir  
 Lab = sal thau = en. Mit las = sen Knie = en wan = dert heim, der

tha = = = ten nach Ver = mb = gen, nach Ver = mb = gen. Die  
 Mensch von küß = len Au = en, küß = len Au = en. Ihm

*dim. pp*

*dim. pp*



hol = de Nacht um = hüllt die Welt      — und Stil = le herrscht,      Stil = le herrscht auf  
 bet = tet Gott zu sü = ßer Ruh,      — zu sü = ßer Ruh und deckt      des Dun = kels

hol = = = = de Nacht um = hüllt      — die Welt,  
 bet = = = = tet Gott zu sü = = = ßer Ruh,

*poco cresc.* Dorf und Feld, auf Dorf und Feld.      **Chor.** So ruhn wir, naht das Stünd = sein  
 Vor = hang zu, den Vor = hang zu.

*poco cresc.* *dim. pp*

*Soli.*      *Tutti.*  
 einst, im Ra = = sen = bett der Er = de,      im Ra = = sen = bett der Er = de.      Was

*dim. pp*



trau = rest du am Grab und weinst? was trau = rest du und weinst? was

dim. pp

trau = = = rest du und weinst? Gott ruft auch hier, auch hier seyn „Wer = de.“ Bald

*Tutti.*

neu = ge = schaf = sen stehn wir auf und he = ben an den neu = = = = = en Lauf.

he = ben an den neu = = = = = den neu = en